



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 46/2024 14. November 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Andreas Fabry

Volkstrauertag 17. November



Foto: J. Schmauder

Gaggenauer Adventsmarkt
29. Nov. bis 15. Dez.



Samstag, 16.11.
„Workshop + Show“



kultur
rausch

TRIFFT AUF
POETRY SLAM

Freitag, 13.12.
„2. Gaggenauer
Dichterwettstreit“

Fotos: Natalie Friedrich und Moritz Konrad, Theresa Hahl

www.kulturrausch-gaggenau.de

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 16. / Sonntag, 17. November

Tierarztpraxis Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim
07221 81213

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. November

Sophien-Apotheke, Sophienstr. 4,
Baden-Baden (Innenstadt) 07221 2816444

Sonntag, 17. November

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Str. 34,
Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24056

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

Neue Grundsteuer hat Gewinner und Verlierer – Gemeinderat beschließt neue Hebesätze

Für die meisten Menschen gehören Steuern zu den unbeliebten Themen. Kompliziert, undurchschaubar und ungerecht – das sind Adjektive, die häufig in Zusammenhang mit Steuern fallen. Umso wichtiger findet es Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und der Gaggenauer Gemeinderat, dass kein Versuch unterbleibt, die Bürgerinnen und Bürger über die neue Grundsteuer aufzuklären.

Neben schriftlichen Informationen auf der städtischen Internetseite soll es beispielsweise auch ein Info-Telefon geben, an das sich Bürger mit Fragen rund um die Grundsteuer wenden können. „Wir wissen, dass es zu dem Thema viele Fragen geben wird“, erklärt Gaggenaus Stadtkämmerer Sascha Maier.

Die Stadtverwaltung will ihre Bürger unterstützen, obwohl sie weder für die Grundsteuerreform noch für die Festlegung der Grundsteuermessbeträge zuständig ist. „Wir hatten keinen Einfluss auf die neue Reform, aber wir müssen sie jetzt am Ende umsetzen“, erklärt Bürgermeister Andreas Paul. Das ärgert nicht nur ihn und OB Pfeiffer, sondern auch den Gemeinderat. „Wir alle sind nicht glücklich mit den Folgen“, machen sie deutlich, dass sie schon jetzt größtes Verständnis dafür haben, wenn sich Bürger im neuen Jahr über ihre Grundsteuerbescheide ärgern.

Jeder Zweite zahlt weniger

Etwa 50 Prozent aller Steuerzahler werden künftig bei der Grundsteuer B mehr als bisher zahlen. Die andere Hälfte wird dagegen künftig weniger Grundsteuer berappen müssen. Bei etwa 80 Prozent aller Steuerpflichtigen liegt die Differenz zum bisherigen Betrag bei maximal 300 Euro im Jahr. Allerdings müssen von den rund 12.200 Steuerpflichtigen fast 1.300 damit rechnen, dass sich die Grundsteuer künftig um das Fünffache erhöht. „Das ist heftig und tut uns auch weh“, sagt OB Pfeiffer. Treffen werde es vor allem Besitzer von älteren Häusern auf sehr großen Grundstücken, wie es in den Ortsteilen



Ab Januar werden die Grundsteuerbescheide verschickt.

Foto: Stadt Gaggenau

häufig der Fall ist. Beispiel: Ein Einfamilienhaus mit 1.340 Quadratmeter hat bisher knapp 90 Euro gekostet, jetzt sind es über 1.300 Euro und damit ein Plus von mehr als 1.200 Euro. Das Gegenbeispiel: Ist ein Grundstück mit einem Wohngebäude bebaut, das viele Wohnungen umfasst, kann die Grundsteuer von bisher 100 Euro auf nunmehr 68 Euro pro Wohnung fallen. Kämmerer Maier warnt allerdings vor Pauschalierungen und Vergleichen. „Jedes Grundstück ist ein Einzelfall und muss für sich angeschaut werden. Zudem war die Steuer früher auch nicht immer gerecht und bringt jetzt mehr Gleichheit.“ Auch dafür hat er ein Beispiel aus Ottenau, wo zwei fast gleich große Grundstücke mit ähnlicher Bebauung, die auch noch nebeneinanderliegen, bisher völlig verschiedene Grundsteuerbeträge hatten. Bisher zahlte der eine über 800 Euro, der andere Grundstücksbesitzer nur 300 Euro. Jetzt zahlen beide rund 500 Euro. Deutlich entlastet werden die Gewerbesteuergüter. Auch hier ein Beispiel: Bislang musste für eine über 81.000 Quadratmeter große Fläche 84.000 Euro überwiesen werden, jetzt sind es nur noch 31.000 Euro.

Grundsteuer ist wichtige Einnahmequelle für Gaggenau

An diesen Beispielen zeige sich das Dilemma der so genannten Aufkommensneutralität, die nichts anderes besage, als dass die Einnahmen so hoch bleiben sollen wie bisher. In Gaggenau nahm die Stadt durch die bei-

den Grundsteuern A (Landwirtschaftliche Flächen) und B (bebaute und unbebaute Flächen) im Jahr rund 5,6 Millionen Euro ein. „Dieses Geld brauchen wir auch weiterhin, um unsere Aufgaben erfüllen zu können“, erklärte Stadtkämmerer Maier. Er hat deshalb mit seinem Team einen Hebesatz von 230 Prozent für die Grundsteuer A und einen Hebesatz von 350 Prozent für die Grundsteuer B ermittelt.

Am kommenden Montag soll der Gemeinderat die neuen Hebesätze beschließen. Vergangene Woche hat die Verwaltung in nicht-öffentlicher Sitzung die neuen Hebesätze und ihre Auswirkungen dem Gemeinderat bereits vorgestellt. „Obwohl alle damit gerechnet hatten, dass es zu Erhöhungen kommen wird, waren am Ende jedoch viele über die teils drastischen Steigerungen erschrocken“, berichtet OB Pfeiffer. „Der Gemeinderat ringt wie wir auch sehr damit, diese Hebesätze so zu beschließen“, ergänzt Bürgermeister Paul. Eine Alternative hat die Stadt nicht. Sie ist an die vom Finanzamt ermittelte Grundsteuermessbeträge gebunden. Diese ergeben sich aus der Grundstücksgröße und den geltenden Bodenrichtwerten, die vom Gutachterausschuss festgelegt werden. Will ein Grundstückseigentümer nun wissen, mit welchen Grundsteuern er künftig rechnen muss, kann er den Grundsteuermessbetrag, der ihm in seinem Bescheid vom Finanzamt mitgeteilt wurde, mit dem Hebesatz der Stadt multiplizie-

ren. Schwarz auf weiß erhalten die Grundstücksbesitzer ihre Grundsteuerbescheide ab Januar.

Einspruch oder Gutachten sind möglich

„Wir sind verpflichtet ab 2025 die neue Grundsteuer zu erheben“, erklärt Maier. Wer den Eindruck hat, dass die Festlegungen des Finanzamtes nicht korrekt sind und dagegen noch keinen Widerspruch eingelegt hat, der kann auch ein Gutachten erstellen lassen und den Bodenwert überprüfen lassen. Damit der Wert geändert wird, muss das Gutachten einen um mehr als 30 Prozent geringeren tatsächlichen Wert des Grund und Bodens zum Zeitpunkt der Hauptfeststellung nachweisen. Der Wert im Gutachten muss also deutlich vom festgelegten Bodenrichtwert abweichen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn ein Grundstück wegen des Planungs- und Baurechts nur eingeschränkt nutzbar ist. Klassisches Beispiel sind hier große Anwesen mit Einfamilienhäusern, die einen großen Garten haben, der aber nicht bebaut werden darf. Eben zu solchen Fragen rund um Einsprüche, Werte, Gutachten oder zu grundsätzlichen Fragen der Grundsteuern, richtet die Stadt Gaggenau ab dem 19. November ein Info-Telefon ein. Unter der Nummer 07225 962-114 sind montags von 13 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr Mitarbeiterinnen der städtischen Steuerabteilung erreichbar, die gerne Fragen beantworten.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Gaggenau



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag. Foto: Stadt Gaggenau

Da das Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt in der Vergangenheit und auch aktuell und für die Zukunft so wichtig ist, lädt die Stadt Gaggenau alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, auch in diesem Jahr an den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag teilzunehmen. Durch die Teilnahme wird der diesjährige Volkstrauertag er-

neut zu einem Zeichen für den Frieden, ein Zeichen der Ablehnung aller Kriege der Gegenwart. Dabei soll an die Opfer aller Konfliktparteien gedacht werden, unabhängig von den politischen Verantwortungen der jeweiligen Kriegsparteien. Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zent-

rale Gedenkfeier am **Sonntag, 17. November, um 11 Uhr**, auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Diese wird umrahmt vom gemischten Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins Gaggenau und dem Bläserensemble der Musikschule. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Im Stadtteil **Freiolsheim** findet an diesem Sonntag im Anschluss an den **Gottesdienst** in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. An der Gedenkfeier wirken der Musikverein „Harmonie“, sowie die Freiwillige Feuerwehr (Abt. Freiolsheim), mit. Die Ansprache hält Heide Glasstetter. Im Stadtteil **Oberweier** findet am Sonntag um **10.15 Uhr** eine **Gedenkfeier** auf dem Friedhof statt. Diese wird von der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier und vom Gesangverein „Eintracht Oberweier 1878“ musikalisch umrahmt. Ortsvorsteher Micha-

el Barth wird eine Rede halten.

In **Selbach** findet am Sonntag im Anschluss an den **Gottesdienst** in der katholischen Kirche „St. Nikolaus“ eine Gedenkfeier am Kriegerdenkmal kurz nach 10 Uhr statt. Diese wird vom Männergesangsverein „Liederkrantz“ und vom Musikverein Selbach umrahmt. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Schiel. Bei schlechtem Wetter findet die Gedenkfeier in der Kirche statt.

In **Sulzbach** findet am **Samstag, 16. November, um 18.30 Uhr** eine **Vorabendmesse** zum Volkstrauertag statt. Die Ansprache hält Ortsvorsteherin Josepha Hofmann. Im Anschluss an die Abendmesse ist eine stille Kranzniederlegung vor der Kirche vorgesehen.

In den Stadtteilen **Hörden und Michelbach** sind stille **Kranzniederlegungen** durch die Ortsvorsteherin Barbara Bender und Ortsvorsteher Jan Stenger vorgesehen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Immer mittwochs und samstags ist Wochenmarkt. Nutzen Sie das**

Angebot? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Jetzt im Herbst fällt wieder viel Laub an. Was machen Sie damit?

Mein Laubbläser ist ständig im Einsatz.

3%

Ich entsorge es in der Biotonne.

22%

Ich fahre das Laub zum Gartenabfallplatz.

40%

Ich kompostiere es selbst für Humus.

25%

Ich decke damit die Wurzeln von Pflanzen ab.

27%

Für Igel und Insekten schichte ich kleine Haufen auf.

31%

Nichts. Der Wind bläst es sicher weg.

18%

Sonstiges

15%

Foto: Stadt Gaggenau

Stiefelsuche zum Nikolaus für Kinder

In welchem Schaufenster ist der Stiefel versteckt? Diese Frage treibt seit einigen Jahren mehrere hundert Kinder zur Nikolauszeit durch die Gaggenauer Innenstadt.

Zum siebten Mal wird in diesem Advent die „Stiefel-Suche durch die Gaggenauer Innenstadt“ angeboten. In diesem Jahr lädt die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ / MurgtalCard zusammen mit der Stadt Gaggenau Kinder zu der beliebten Rallye ein.

Zur besseren Organisation gibt es erstmals eine Online-Anmeldung. So erfahren Eltern

auch vorher, ob es mit einer Teilnahme klappt. Der Link zu dem Formular wird am Freitag, 15. November, um 16 Uhr freigeschaltet. Dazu einfach die Startseite www.gaggenau.de aufrufen und dem Link im Text zur Stiefelaktion folgen. Die Teilnehmerzahl ist in diesem Jahr auf 460 begrenzt. Ist diese Anzahl an abgegebenen Stiefelpaaren erreicht, wird die Annahme beendet und das Formular geschlossen. Teilnehmen können alle Kinder zwischen ein und zehn Jahren. Die Stiefel können dann vom 19. November bis 22. November im Bürgerbüro abgegeben werden.



Bald ist wieder Stiefelsuche in Gaggenau. Foto: Stadt Gaggenau

Hoffen auf präzise Hochwasservorhersagen: Wissenschaftler setzen am Murg-Pegel in Bad Rotenfels KI ein

Der Pegel der Murg in Bad Rotenfels ist in den Fokus der Forschung gerückt. Er ist einer von 200 Pegeln landesweit, die wissenschaftliche Ergebnisse liefern sollen: Es geht um die Frage, ob der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) oder maschinellen Lernen Vorteile gegenüber den bislang praktizierten physikalischen Vorhersagemethoden bringt oder ob beide Methoden miteinander kombiniert werden können. Ziel ist es, die Hochwasservorhersage weiter zu verbessern – insbesondere auch für Extremereignisse.

Schon jetzt liefern verschiedene Sensoren am Pegel in Bad Rotenfels Daten an die Hochwasserzentrale der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Diese Geräte messen zum Beispiel den Wasserdruck und lassen damit einen Rückschluss auf die Höhe des Wasserstandes und des Wasserabflusses zu. Die Daten werden über das Telefonnetz laufend an die LUBW übermittelt. Damit das System immer

funktioniert – zum Beispiel auch bei Hochwasser – sind zwei Sensoren eingebaut. Im Idealfall haben sie unterschiedliche Messprinzipien, damit das System auch bei Extremereignissen zuverlässige Ergebnisse liefert. Nicht nur über den Wasserdruck kann der Wasserstand ermittelt werden, sondern zum Beispiel auch über Schwimmpegel oder über Radargeräte. Die Messdaten werden in physikalisch basierte hydrologische Computermodelle eingelesen, mit denen dann Vorhersagen erstellt werden können. Eingerechnet sind Messdaten etwa für Niederschlag, Lufttemperatur und Luftdruck, aber auch Wettervorhersagen des Deutschen Wetterdienstes. Allerdings weisen die Vorhersagen Unschärfen auf, und je nach Wetterlage kann ein Hochwasserereignis manchmal erst wenige Stunden vor Eintreten präzise vorhergesagt werden.

Modelle werden verglichen

Im Rahmen eines Projekts des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) soll nun untersucht werden, inwieweit künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen einen Nutzen für die Hochwasservorhersage bringen könnten. „Wir wollen die physikalisch basierten und die KI-basierten Vorhersagemodelle miteinander vergleichen“, erklärt der Hydrologe PD Dr. Uwe Ehret vom KIT, der in engem Austausch mit der LUBW ist. Für dieses Projekt wurden 200 Pegel in ganz Baden-Württem-



Die Pegelanlage in Bad Rotenfels rückt in den Fokus der Wissenschaft. Foto: Stadt Gaggenau

berg ausgewählt, unter anderem der in Bad Rotenfels.

Eduardo Acuña Espinoza, ein Doktorand des KIT, baut für diese Pegel KI-Modelle auf. „Dafür brauchen wir relativ viele Daten, viel mehr als für die physikalisch basierten Modelle“, erklärt Ehret. „Der Aufbau dieser KI-Modelle ist aufwendig. Aber wenn sie erst einmal stehen, laufen sie sehr schnell.“ Die Forschenden erhoffen sich Antworten auf viele Fragen. Unter anderem: Wo liegen die Grenzen für das maschinelle Lernen? Können die KI-Modelle so viel lernen, dass sie Hochwasser-Ereignisse von einer Größe vorhersagen können, die alle bisher dagewesenen Ereignisse übertreffen? Und: Sind präzise Vorhersagen schon eher möglich, als es bislang der Fall war? Untersucht wird zudem, ob hybride Modelle – eine Kombination aus den bisherigen physikalisch basierten

Modellen und den KI-basierten Modellen – sogar die besten Ergebnisse erzielen.

OB: „Als Stadt können wir nur davon profitieren“

„Wir vom KIT freuen uns darüber, dass die Stadt Gaggenau das Projekt mit großem Interesse begleitet“, erklärt Ehret. „Wenn die Vorhersagen durch KI zuverlässiger werden und eher möglich sind, können wir als Stadt nur davon profitieren“, erklärt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, warum er gespannt ist auf die Ergebnisse des Projekts. „Wir wissen, dass wir in den kommenden Jahren immer häufiger mit Starkregen- und damit einhergehenden Hochwasserereignissen rechnen müssen. Je eher sich diese vorhersehen lassen, desto eher sind wir in der Lage zu reagieren und damit hoffentlich größeren Schaden abzuwenden.“



Die Arbeit findet hauptsächlich am Bildschirm statt: Eduardo Acuña Espinoza und seine Kollegin Anneli Guthke. Foto: KIT

Musik, Glühweinduft und Geschenkideen: 17 Tage Adventsmarkt

Heimelig leuchtende Hütten und ein abwechslungsreiches Programm prägen auch dieses Jahr wieder den Gaggenauer Adventsmarkt ab Freitag, 29. November.

Begleitet von der Stadtkapelle Gaggenau und dem Musikverein Hörden, eröffnet Oberbürgermeister Michael Pfeiffer den Markt um 17.30 Uhr. Die Stelzenläufer Nachtschwärmer mischen sich unter die Besucher, die im Rahmen eines Ein-

kaufsabends bis 21 Uhr in den Innenstadt-Geschäften stöbern können. Beim ökumenischen Adventsliedersingen können sich am Sonntag, 1. Dezember, die Besucher auf die besinnliche Zeit einstellen.

Vom 29. November bis 15. Dezember dauert der Weihnachtszauber. Der Gaggenauer Adventsmarkt ist ab 30. November täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Auf dem Markt- und auf dem Sandplatz findet sich von Kerzen und Adventskränzen

über Mützen und Makramee bis hin zu Taschen viel Handgemachtes. Besonders groß ist das kulinarische Angebot. Bei Raclette oder Feuerwurst, türkischen und portugiesischen Spezialitäten, Waffeln oder Feuerzangenbowle lässt es sich verweilen. Dazu gibt es wieder Unterhaltung von der großen Bühne am Rathaus oder auch inmitten der Besucher. Bands aus der Region sowie Tanzgruppen und Chöre von Schulen, Kindergärten und Ver-

einen bestreiten nachmittags und abends das Programm.



Besonders bei Dunkelheit kommt die heimelige Stimmung zum Tragen. Foto: Jörg Schumacher

Tolle Tourismus-Angebote vor der Haustür

Der Tourismus in Gaggenau entwickelt sich positiv. Es gibt mehr als zehn neue Gastgeber, die überwiegend Ferienwohnungen anbieten. Die Zahl der Übernachtungen ist von knapp 26.900 im Jahr 2022 auf rund 48.600 im Jahr 2023 gestiegen. Diese positive Entwicklung zeigt sich auch in den übrigen Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“, wie in der jüngsten Versammlung deutlich wurde.

Bei dieser wurde Bürgermeister Andreas Paul zum Vorsitzenden des Zweckverbandes gewählt. Er trat damit die Nachfolge von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer an. Mehrfach betont wurde bei dieser Zusammenkunft, dass die Arbeit des Zweckverbandes von allen Mitgliedsgemeinden sehr geschätzt wird. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die gesamte Region als Erlebnisraum zu entwickeln und darzustellen.

Vieles wurde in den vergangenen Monaten weiterentwickelt – und wird bereits gerne angenommen. Die Tourismusdirektorin Christina Palma Díaz wies zum Beispiel darauf hin, dass die Tourist-Information des Zweckverbandes im Unimog-Museum für weitere drei Jahre mit der i-Marke ausgezeichnet wurde. Das Tourismus- und Freizeitmagazin „Lebendiges Murgtal“ wird nicht nur von Gästen gern gelesen. Überhaupt richten sich die Tourismus-Angebote immer auch an die Einwohner der Mitgliedsgemeinden. „Wir können praktisch Urlaub vor der eigenen Haustür machen“, heißt es dazu auch aus der Gaggenauer Stadt-Info. „So schön ist es hier.“ Ein Beispiel für gute Zusammenarbeit und ein Angebot, das für Ortsansässige sowie Touristen aus größerer Entfernung gleichermaßen interessant ist, ist der neue Lachserlebnispfad. Dieser wurde im Sommer in Forbach eröffnet. Letzte Schilder



Der Lachs-Erlebnis-Pfad zieht sich auch durch Gaggenau. Derzeit wird der Info-Lachs im Murggarten aufgebaut.

Foto: Stadt Gaggenau

auf diesem informativen Weg werden derzeit noch aufgebaut. Auch die Stadt Gaggenau steuerte einiges zur gelungenen Zusammenarbeit bei: Verschiedene Flyer wurden neu aufgelegt, ein Gastgeber-Newsletter wurde aufgebaut. Außerdem fand der Naturparkmarkt, der seit einigen Jahren zum ersten Mal wieder in Gaggenau stattfand, großen Anklang. Mit einem neugestalteten Imagetext ist gerade das gemeinsame Gastgeberverzeichnis erschienen. Die

inzwischen achte gemeinsame Ausgabe des Zweckverbandes „Im Tal der Murg und der Baisersbronn Touristik ist ab sofort erhältlich. In Gaggenau liegt es im Bürgerbüro aus. Es enthält neben Überblicken über die einzelnen Orte Informationen über Unterkünfte verschiedenster Art, eine Übersicht über die Angebote von Wandern über Genuss- und Familienurlaub bis hin zu Abenteuer und Kultur.

Kunsthandwerkermarkt lockte viele Besucher nach Gaggenau

Viele Besucher aus Gaggenau und der Region tummelten sich am vergangenen Sonntag auf dem Kunsthandwerkermarkt in der Innenstadt. Neben den zahlreichen Ständen mit vorweihnachtlichen und handgefertigten Dekoartikeln, Patchwork, Strick- und Häkelwaren sowie Schmuck und Kunsthandwerk aus Holz und Papier konnten die Besucher in den offenen Geschäften stöbern und einkaufen. Die Stadtbibliothek hatte dieses Jahr für Kinder mit ihren Eltern ein Theaterstück aufgeführt. Anschließend konnten Besucher bei freiem Eintritt nach Lust und Laune lesen, basteln, malen und rätseln. Stöbern und Einkaufen konnten Besucher auch auf dem Soroptomist Basar, der ebenfalls am vergangenen Sonntag im Gemeindhaus St. Josef stattgefunden hat.



Gestrickte oder gehäkelte Kuscheltiere mit Füllung (jap. Amigurumi).



Auch in der Fußgängerzone waren zahlreiche Aussteller zu finden.



Traditionelle Weihnachtsdeko für die nahenden Festtage.

Fotos: Stadt Gaggenau

Jugendliche teilen erneut ihre Meinung und Ideen

Jugendliche hatten wieder die Möglichkeit, ihre Meinung, Ideen und Wünsche dem Oberbürgermeister, Bürgermeister und Gemeinderatsvertretern mitzuteilen.

Die zweite Veranstaltung von „Jugend meets Politik & Pizza“ wurde gut angenommen. Es kamen etwa 25 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Die Jugendlichen nutzten die Möglichkeit, sich mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul und

Vertretern des Gemeinderates in den direkten Austausch zu begeben. Die angesprochenen Themen reichten von fehlenden

Schulmöbeln, Schulsanierung, Schulbusanbindung/ÖPNV, Digitalisierung, Verkehrsproblemen, Baustellen und Sport-

anlagen. In diesen Bereichen sahen die Jugendlichen Verbesserungsbedarf.

Zwischendrin gab es eine Pause mit einem gemeinsamen Pizzessen. Die Stadtverwaltung bedankt sich für den gelungenen Austausch. Die Anregungen wurden schriftlich festgehalten und werden weiterverfolgt.

Wer künftig direkt zu Jugendveranstaltungen eingeladen werden möchte, kann sich per E-Mail an mitbestimmen@gaggenau.de melden.



Im Gespräch mit der Verwaltungsspitze. Foto: Stadt Gaggenau

Zwölf neue Bäume für ein gutes Stadtklima

Die Stadt pflanzt zwölf Klimabäume in der Bismarckstraße, um das Stadtklima zu verbessern. Die Arbeiten haben am Montag begonnen. Ende der kommenden Woche sollen sie abgeschlossen sein.

Gepflanzt werden Hopfenbuchen, Säulenpappeln, Schnurbäume und Zelkoven. Diese gelten als hitze- und trockenheitsresistent. Zelkoven haben sich inzwischen bewährt. Die Säulenpappeln werden zum ersten Mal gepflanzt. Die Bäume wachsen etwa 15 bis 20 Meter in die Höhe – je nach Art, mit breiten und mit schmalen Kronen. „In einigen Jahren sind das wertvolle Schattenspenden“, erklären die Mitarbeiter der städtischen

Umweltabteilung. Die Kosten belaufen sich für die gesamte Maßnahme inklusive Unterbau auf 68.000 Euro.

Prinzip der Schwammstadt

Die Bäume werden an Standorten gepflanzt, an denen vor einigen Jahren bereits Bäume standen. Die Pflanzung erfolgt über das Prinzip der Schwammstadt: Über die Bäume soll wertvolles Regenwasser abgefangen und

dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden. Damit wirken sich die Bäume positiv auf das Klima aus in Zeiten, in denen besonders in den Städten die Hitze den Menschen immer mehr zu schaffen macht. Damit das Schwammstadt-Konzept funktioniert, wird der Untergrund entsprechend vorbereitet: Das Erdreich wird bis zu einer Tiefe von 1,40 Meter ausgegraben.

Das Erdreich wird mit grobem Schotter aufgefüllt. Darin können die Bäume ihre Wurzeln ausbilden. Ein Vlies verhindert das Herabfallen und Sich-Verdichten der Erde, sodass Luft und Wasser weiter zirkulieren können. Eingebaut werden Drainagerohre, die zur Belüftung und Bewässerung dienen. Die Unterpflanzung erfolgt wie in den bereits angelegten Baumscheiben mit Stauden.

Verkehrsbehinderungen möglich

Während der Pflanzaktion kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Insbesondere die Parksituation wird in den beiden Wochen erschwert sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Vorbereitungen für die neuen Bäume in der Bismarckstraße.

Foto: Stadt Gaggenau

Sanierung Luisenstraße mit Gehweg

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden ab Montag, 18. November, in der Luisenstraße zwischen Bertholdstraße und Maxstraße die Fahrbahn und der südliche Gehweg erneuert. In der ersten Woche finden die Gehwegarbeiten unter halbsei-

tiger Sperrung statt. Die Verkehrsführung erfolgt im Reißverschlussystem. Ab **Montag, 25. November**, muss die Luisenstraße für etwa drei Wochen voll gesperrt werden. In diesem Zeitraum wird die Fahrbahn erneuert und der Gehweg weiter

saniert. Sämtliche Hauseingänge und Zufahrten sind jederzeit fußläufig erreichbar. Zufahrten werden mit dem Pkw in dem Abschnitt, in dem gearbeitet wird, nicht erreichbar sein. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Fahrbahn und Gehweg werden erneuert. Foto: Stadt Gaggenau

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 1. Dezember in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr mit Unterstützung der Kernstadtvereine am Sonntag, 1. Dezember, um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportler und Sportlerinnen des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter ehren.

In diesem Jahr stehen über 250 Sportler und Sportlerinnen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Insgesamt sieben herausra-

gende Aktive bekommen die Ehrung in Gold, elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 Jahre oder sogar 50 Jahren mit Gold geehrt, außerdem stehen sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Sportlern noch eine Reihe von Ehrungen in Silber und Bronze auf dem Programm. Umrahmt werden diese Ehrungen von der

Verleihung der Jugendförderpreise durch die Firma Protektor Maisch. Die Firma Protektor unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen. Die Jugendförderpreise bekommen in diesem Jahr die Turnabteilungen des TB Gaggenau und des TB Bad Rotenfels.

Als Abschluss und Höhepunkt der Sportlerehrung steht dann noch die Übergabe des Hanns-

Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm. Die Veranstaltung wird mit mehreren Showeinlagen des TB Gaggenau sowie einem „Überraschungsauftritt“ aufgelockert. Bei Bewirtung und weiteren organisatorischen Aufgaben unterstützen der Ski Club Gaggenau, der Tennisclub Blau Weiss, der VfB und der Soziale Kraftsportverein.

Abfallwirtschaftsbetrieb eingeschränkt geöffnet

Der AWB teilt mit, dass die Verwaltung am Montag, 18. November, aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung

nur bis 12.30 Uhr erreichbar ist. An diesem Nachmittag steht persönlich und telefonisch niemand zur Verfügung. Die

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ ist an diesem Montag, regulär bis 12.30 Uhr geöffnet und bleibt nachmittags ge-

schlossen. Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach ist am 18. November uneingeschränkt geöffnet.

Veranstaltungen vom 14. bis 24. November

Donnerstag, 14. November

14 Uhr, **Seniorenachmittag Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum älterwerden Sankt Johannes Oberweier

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit Onilo**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, für Kinder ab drei Jahren, Veranstalter: Stadtbibliothek

16 Uhr, **Vortrag: Erben und Vererben mit FA Giuseppe Pranzo**, Marxstr. 7, Ottenau, Veranstalter: Seniorenrat Gaggenau

Freitag, 15. November

20 Uhr, **2cool - Movie Night**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic - AUSVERKAUFT

Samstag, 16. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
9 Uhr, **43. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Josef-Riedinger-Saal, Veranstalter: Musikschule

14 Uhr, **kostenloser Poetry Slam Workshop**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

14.30 Uhr, **Winter-Pool-Party im Kuppelsteinbad Ottenau**, Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Veranstalter: SV Kuppelsteinbad

19 Uhr, **MV Bad Rotenfels in concert**, Jahnhalde, Veranstalter: MV Bad Rotenfels

20 Uhr, **Poetry Slam mit Natalie Friedrich und Moritz Konrad**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Sonntag, 17. November

16 Uhr, **Preisträgerkonzert Musikwettbewerb Musikschule**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Mittwoch, 20. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Bücherzwerge**, Kinder ab vier Jahre, Stadtbibliothek,

Veranstalter: Stadtbibliothek

Donnerstag, 21. November

10.30 Uhr, **Bücherbabys**, Babies und Kleinkinder, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek

20 Uhr, **Multivision: Neuseeland und Südpazifik mit Stephan Schulz**, Bürgersaal, Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 22. November

20 Uhr, **Blond - Annette Postel, Gunzi Heil, Joe Völker, Abschiedstour**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic - AUSVERKAUFT

Freitag, 22. November bis

Samstag, 23. November
ab 18 Uhr, **Nachts im Museum**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Samstag, 23. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
20 Uhr, **Simon & Jan - Das Beste**, klag-Bühne, Gaggenau,

Veranstalter: Rantastic

Samstag, 23. November bis Sonntag, 24. November

Sa., 14 Uhr, So., 11 Uhr, **12. Adventsmarkt im Hirtenhaus Michelbach**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

Sonntag, 24. November

10.30 Uhr, **Lebenshilfe-Bazar**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr



Waldputzaktion der Reservistenkameradschaft Gaggenau

Schon über drei Jahrzehnte setzten die Reservisten ein Zeichen auf Umweltschutz.

Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet und koordiniert von Förster Jochen Müller, brauchten die Helfer der Reservisten Gaggenau, des Schwarzwald Vereins und des Freizeitclub Schlemper, nur ein paar Stunden um den Wald rund um das Traischbachtal bis hin nach Selbach und zum Kurpark von Müll zu befreien. Zusätzlich wurden die Punkte rund um den Waldfriedhof und weitere Ziele angefahren. Gemeinsam sammelten die 18 Helfer Flaschen, Dosen, Plastiktüten, Sperrmüll und alles, was nicht in den Wald gehört. Von Zigarettenstummeln bis zu Altöl war alles dabei. Die Aktion wurde unterstützt von

der Stadt Gaggenau mit Müllsäcken und einer Abschlussvesper. Das Unternehmen Lang Recycling stellte zudem noch einen Container für die Entsorgung zur Verfügung.

Die Aktion stieß auch bei anderen Waldbesuchern auf positive Resonanz. „Es ist schön zu sehen, dass sich jemand für die Natur einsetzt“, bemerkte eine Spaziergängerin, die



Die Reservisten haben zusammen mit anderen Vereinen den Wald rund um Gaggenau gesäubert.
Foto: Privat

spontan selbst eine Flasche in einem der Müllsäcke entsorgte. Es ist immer aufs Neue erschreckend, wie viel Müll im Wald landet. Für die Kameraden war das Müllsammeln im Wald nicht nur eine freiwillige Hilfe, sondern ein Zeichen von Verantwortung gegenüber der Natur, so Alexander Lucke (stellvertr. Vorsitzender Reservisten Gaggenau), der die Waldsäuberung an diesem Samstag lei-

tete. Michael Zeisig (Vorstand Freizeitclub Schlemper), der regelmäßig bei dieser Waldputz-Aktion unterstützt, teilt diese Meinung und fügte hinzu: „Der Wald als wertvoller Lebensraum verdient mehr Respekt“.

„Die Bilanz zeigte wieder einmal mehr, dass das wilde Entsorgen von Müll in unseren Wäldern immer noch stattfindet. Das eigentliche Problem liegt nicht nur im Sammeln, sondern auch in der Vermeidung. Und auch wenn an diesem Tag schon einiges gesammelt wurde, ist man sich sicher, dass dies nicht die letzte Aktion gewesen sein wird. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, dass der Wald wieder ein Stück sauberer wird“, sagte Revierförster Jochen Müller und dankte allen Helfern für die Unterstützung.

Kostenlose Energieberatung

Die nächsten Beratungsgespräche zu Energiethemen finden an folgenden Terminen statt:

20. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
26. Nov., 14 bis 17.45 Uhr

27. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
05. Dez., 13 bis 16.45 Uhr

Anmeldungen unter
Tel. 07222 159080 oder
per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Heizkosten sparen: Auswahl der Heizstufen

Beim Thermostat entspricht die erste Stufe einer Temperatur von etwa 12 Grad.

Der Abstand zwischen einer Stufe beträgt etwa 4 Grad, die kleinen Striche dazwischen markieren jeweils ein Grad.

Die Stufe 5 entspricht also bereits etwa 28 Grad. Diese Werte sollten aber nur als Orientierung dienen, denn die Einteilung

trifft nicht immer genau zu und es gibt auch Thermostat-Modelle mit einer kleineren Skala von 16 bis 24 Grad.

Praktische Hilfestellungen bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 1590-821. Energieberatungs-Telefon: dienstags von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Antihormontherapie bei Brustkrebs

Fast jede Patientin mit Brustkrebs erhält eine medikamentöse Therapie, meist in Form einer antihormonellen Therapie.

Wie diese aussieht, wie lange sie erfolgen sollte und mit welchen Wirkungen und Nebenwirkungen zu rechnen ist, darüber referiert Dr. med. Antje Hahn (Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ltde. Ärztin Gynäkologie, Klinikum Mittelbaden) am Dienstag, 19. November, auf Einladung der Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“.

Der Vortrag streift daneben auch moderne, ergänzende Therapien, mit Ausnahme der

Chemotherapie. Im Anschluss an den Vortrag stehen sowohl Dr. med. Antje Hahn, als auch Oberarzt Dr. med. Stefan Schmitt (Klinik für Hämatologie und Onkologie, Baden-Baden) für Fragen rund um das Thema Krebs zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet im Gruppenraum der evangelischen Johanneskirche in der Franz-Philipp-Straße 17 in Rastatt statt und richtet sich an alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos:
www.aktiv-gegen-krebs.com

Gastgeberverzeichnis 2025 ist erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich auch nächstes Jahr wieder gemeinsam auf über 110 Seiten in einem Gastgeberverzeichnis.

Die inzwischen achte gemeinsame Ausgabe des Zweckverbands Im Tal der Murg und der Baiersbronn Touristik ist ab sofort erhältlich.

Kostenlose Wohnberatung

Im gesamten Landkreis wird eine neutrale, mobile und kostenlose Wohnberatung mit den ehrenamtlichen geschulten Mitarbeitern in den eigenen vier Wänden angeboten.

Der Kreissenorenrat Rastatt hat aktuell acht neue ehrenamtliche Wohnberater.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Wohn-

Michael Schulz als Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft verabschiedet

Die Baugenossenschaft Familienheim Rastatt will auch weiterhin dauerhaft attraktiven und zugleich bezahlbaren Wohnraum anbieten. Aktuell erstellt das Unternehmen in Rastatt die größte Neubaumaßnahme ihrer Geschichte mit insgesamt 60 Wohneinheiten.

Vor 75 Jahren stand der Gedanke der Gemeinschaftshilfe, um nach dem Zweiten Weltkrieg die Wohnungsnot in Rastatt zu lindern und eine Lebenswelt für alle Generationen zu schaffen. Aufsichtsratsvorsitzender und ehemaliger Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Schulz sprach im Rahmen der 72. Ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwochabend von einer überaus erfreulichen Entwicklung der Baugenossenschaft. Mehr als 4.500 Wohnungen hat die Baugenossenschaft seit ihrer Gründung erschaffen. Im kommenden Jahr werden mehr als 928 Wohneinheiten im Landkreis Rastatt im Bestand der Genossenschaft sein. Die Menschen, die Wohnraum bei der Baugenossenschaft Familienheim anmieten, sind gleich-

zeitig auch Genossenschaftsmitglieder. Im vergangenen Jahr waren dies 1.376 Mitglieder. Mit einem durchschnittlichen Mietpreis von 6,30 Euro liegt die Baugenossenschaft Familienheim immer noch unter dem Mietspiegel in Rastatt und dem Durchschnitt in Baden-Württemberg. Rund 31,2 Prozent des Mietertrags fließen in die Instandhaltung der Wohnungen, informierte Marco Haungs. Verabschieden musste sich die Familienheim Rastatt von ihrem Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Schulz, der satzungsgemäß aus Altersgründen ausscheidet. Schulz war 27 Jahre im Aufsichtsrat der Baugenossenschaft tätig und wurde mit der silbernen Verdienstmedaille des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen geehrt. Nachfolger im Aufsichtsrat ist der Rheinmünsteraner Bürgermeister Thomas Lachnicht. Für 50 Jahre Treue wurden geehrt Güner Bank, Henryk Knedler, Werner Rudolf und Gerd Sedlak, für 60 Jahre die Volksbank pur, Erwin Osbeck und die Stadtverwaltung Gernsbach sowie für 70 Jahre Wilhelm Guhl und Heinz Speck.



Michael Schulz (2.v.r.) wurde als Aufsichtsratsvorsitzender verabschiedet.
Foto: Familienheim Rastatt

berater hat oder eine Wohnberatung möchte, kann sich an den Kreissenorenrat in Rastatt wenden. Ansprechpartner: Doris Schmith-Velten, Tel. 0151 58049802, E-Mail: schmith-velten@kreissenorenrat-rastatt.org.

ten@kreissenorenrat-rastatt.org, Josef Elter: josef.elter@kreissenorenrat-rastatt.org, Michaela Hummel: michaela.hummel@kreissenorenrat-rastatt.org.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik



Foto: Stadt Gaggenau

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft fortgeführt. Im Oktober 2024 wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 450 Verwarnungen, 9 Anzeigen und ein Fahrverbot erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hirschstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 71

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Landstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 51
Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.:

54 km/h
Verwarnungen: 33
Anzeigen: 1
Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 69
Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 10
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 70
Anzeige: 4
Fahrverbot: 1
Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 27
Anzeigen: 1
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 40
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 6
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 46

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613 Friedhof Michelbach (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 80 km/h
Verwarnungen: 27
Anzeigen: 3

Termine **KIND**genau.e.v.

und **JuFaZ**Gaggenau

Vorlesenachmittag am 15. November

Am Freitag, 15. November, ist bundesweiter Vorlesetag. Auch das JuFaZ beteiligt sich an dieser Aktion mit einem gemütlichen Vorlesenachmittag.

Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Mitarbeiter des KINDgenau-Vereins für

Kinder ab 6 Jahren spannende und lustige Geschichten vor. Mit Waffeln, Gebäck und Punsch und einer gemütlichen Matten- und Kissenlandschaft macht das Zuhören noch mal so viel Spaß. In den Lesenachmittag einzusteigen, ist zu jeder Zeit möglich.

Neuer PEKiP-Kurs für Babys im JuFaZ

Das Prager-Eltern-Kind-Programm begleitet und unterstützt Eltern und ihr Baby im ersten Lebensjahr. In dieser Zeit lernt das Baby stetig dazu. Bei dieser Entwicklung können Eltern ihre Kinder angemessen begleiten.

In der KINDgenau PEKiP-Gruppe treffen sich Eltern und ihre Babys einmal pro Woche in einem warmen Raum im JuFaZ von

9 Uhr bis 10.30 Uhr. Geleitet wird die PEKiP-Gruppe von der Erzieherin und zertifizierten PEKiP-Gruppenleiterin Karoline Wipfler.

Der nächste Kurs startet am 13. Januar 2025 für Babys, die jetzt im Oktober/November geboren sind. Kosten: 105 Euro, KINDgenau-Mitglieder zahlen 95 Euro. Info und Anmeldung: karoline.wipfler@kindgenau.de.

Selbstverteidigungskurse für Grundschüler und Frauen

Am 16. und 17. November findet wieder ein Kurs für Grundschüler statt, am 7. und 8. Dezember ist ein Kurs für Frauen geplant.

Der Schülerkurs findet samstags, 9 bis 12 Uhr und sonntags, 9 bis 12.30 Uhr statt. Die Kursge-

bühr beträgt 30 Euro. Der Kurs für Frauen ab 16 Jahren findet an beiden Kurstagen von 9 bis 14.15 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung: info@kindgenau.de.

Jugendliche gesucht für Graffiti-Projekt

Von Mittwoch, 27. November, bis Freitag, 29. November, jeweils 15 bis 19 Uhr, führt das JuFaZ wieder ein Graffiti-Projekt durch.

In Kooperation mit den Stadtwerken Gaggenau und einem professionellen Graffiti-Künstler werden die Teilnehmer die Wände eines Trafohäuschens im Murgpark mit Pinsel und Farbe bemalen bzw. mit bun-

ten Graffiti verschönern. Das Motto der Aktion heißt „Lebkuchenhaus“. Skizzen dafür können noch bis 20. November im JuFaZ eingereicht werden. Bitte an Essen und Trinken und alte Kleidung denken, die schmutzig werden darf.

Anmeldung bis 25. November über rebecca.schultheiss@web.de



Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 16. Nov., 8 bis 13 Uhr

Kuchenverkauf der Doowall Hexe Michelbach

Mi., 20. Nov., 9 bis 14 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbstgestrickte Socken und sonstige Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck u.v.m.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Intensiv Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“

Am Sa., 30. Nov., findet ein Tagesworkshop „Afrikanische Percussion“ unter Leitung von Notker Dreher statt.

Für diesen Workshop lautet das Thema Dianza. Hier handelt es sich um einen sehr bekannten Rhythmus aus Mali, der in Bamako auf allen großen Festen gespielt wird. Es werden schrittweise Schlagtechniken, verschiedene Grundstimmen und die typischen Bassmelodien der Rhythmen erlernt. Von 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis

16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef-Riedinger-Saal in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Bei diesen Veranstaltungen können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden.

Anmeldeschluss ist am 22. Nov., Infos und Anmeldungen unter Tel. 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de

43. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am 16. und 17. Nov., wird der Gaggenauer Musikwettbewerb zum 43. Mal an der Musikschule durchgeführt.

In diesem Jahr werden sich in der Kategorie Duo/Ensemble 58 Teilnehmende in 20 Gruppierungen im Alter von sieben bis 69 Jahren dem Urteil der Jury stellen. Die besteht aus Bettina Beigelbeck, Anja Möst und Sukwon Lee. Der Wettbewerb findet im Josef-Riedinger-Saal statt und ist öffentlich. Die Preise werden von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer (Schirmherr) und Elisabeth Groß (Vorsitz. FV

Musikschule), an die Teilnehmenden übergeben. Die ersten Preisträger der sieben Altersstufen gestalten am So., 17. Nov., um 16 Uhr das Preisträgerkonzert im Josef-Riedinger-Saal.



Udo Reinhard und Benjamin Klär nehmen am Wettbewerb teil.

Foto: Oliver Grote



Üben vor Publikum: eigene Texte kreieren und vortragen beim Workshop.
Foto: Stadt Gaggenau

Bühne auszubauen. Der Eintritt kostet neun Euro für den Poetry-Slam abends; die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Dichterwettstreit im Dezember

Sieben Sprachkünstler der deutschsprachigen Slam-Szene treten beim 2. Gaggenauer Dichterwettstreit im Dezember gegeneinander an – und das ausgerechnet an einem Freitag, dem Dreizehnten. Wem dieser

Tag Glück bringt und wer als Sieger dieses unterhaltsamen Literaturformats hervorgeht, entscheidet das Publikum. Der 2. Dichterwettstreit beginnt am **Freitag, 13. Dezember**, um 20 Uhr in der klag-Bühne. Der Eintritt kostet 14 Euro. Veranstalter ist die Stadt Gaggenau, Kulturbüro, in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum.

Tickets gibt es über www.re-servix.de. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

9. Europäischer Kinotag – Gemeinsam Kino erleben

Am 17. November findet der Europäische Kinotag statt, an dem sich auch das Merkur-Film-Center in Gaggenau mit einem abwechslungsreichen Sonderprogramm beteiligt.

Der Europäische Kinotag rückt die Bedeutung unabhängiger Filmkunst und offener Gesellschaften in den Fokus. Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung wollen die beteiligten Kinos ein Zeichen für Respekt und Toleranz setzen. Mit der „Bringe einen Freund mit“-Aktion lädt das Merkur-Film-Center dazu ein, europäische Filme gemeinsam zu genießen – zwei Besucher bezahlen nur 10 Euro pro Film.

Filmprogramm

am Sonntag, 17. November:

- **17 Uhr: Anselm – Das Rauschen der Zeit** – Dokumentarfilm von Wim Wenders über den international bekannten Künstler Anselm Kiefer, der in Rastatt

aufgewachsen ist. Dieser Film bietet einen tiefen Einblick in Kiefers Lebensweg, seine künstlerische Inspiration und seinen kreativen Prozess.

- **17 Uhr: Wald: Sinfonie** – Dokumentation über eine kleine Stadt im Norden Finnlands, die seit über 40 Jahren das größte Kammermusikfestival Nordeuropas ausrichtet. Die Filmhandlung beleuchtet humorvoll das Aufeinandertreffen von Natur und Kultur.
- **19.45 Uhr: Die Herrlichkeit des Lebens** – Spielfilm über das letzte Lebensjahr des berühmten Autors Franz Kafka und seine intensive Liebesbeziehung zur jungen Dora Diamant.
- **19.45 Uhr: Immer wieder Dienstag** – Dieser Spielfilm erzählt die herzerwärmende Geschichte einer Frau, die nach 40 Jahren Ehe und einem Seitensprung ihres Mannes einen Neuanfang wagt.

Info: <https://merkur-film-center.de/programm/european>

Kultur

Poetry-Slam: Workshop und Dichterwettstreit

Das Kulturbüro bietet am 16. November für Interessierte einen kostenlosen Workshop mit den beiden Poetry-Slammern Natalie Friedrich und Moritz Konrad an. Um 20 Uhr können die Teilnehmenden dann auf der klag-Bühne ihre eigenen Texte präsentieren.

Vorgetragen werden in sechs Minuten selbst verfasste Gedichte oder Geschichten, abgelesen oder auswendig gelernt, lustig oder ernst, laut oder leise, ohne Verkleidung. Am Ende

entscheidet das Publikum, wer gewinnt. Von 14 bis 18 Uhr zeigen die Poetry-Slam-Künstler Natalie Friedrich und Moritz Konrad, wie Poetry-Slam funktioniert. Die Teilnehmenden können dann das Gelernte abends vor echtem Publikum testen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, mehr über das Format Poetry-Slam zu lernen, Erfahrungen mit kreativem Schreiben zu sammeln, Impulse und Feedback mitzunehmen oder die eigenen Fähigkeiten auf der

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im Callwey Verlag

Bruckhoff, Jessica
Ramen, 2024
208 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2745-9
SY: Xeo 215 Japan
Wie bereitet man eine authentische Ramen-Brühe vor, welche Nudeln müssen verwendet werden und welche Toppings dürfen keinesfalls fehlen? Das alles erfahren sie in diesem tollen Buch. RAMEN vereint alles, was man zum perfekten Suppenglück für zuhause benötigt. Yummy!



Gough, Lucy
Home Style, 2024
223 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2733-6
SY: Xem 1
Interior-Stylistin Lucy Gough gibt in ihrem Buch praktische Tipps zur Gestaltung eines persönlichen Zuhauses. Sie zeigt Grundlagen wie Farbpaletten, Moodboards und Styling-Basics sowie konkrete Anleitungen für Räume wie Küche, Schlafzimmer und Bad. Perfekt für die Pinterest-Generation.



Fotos: Callwey Verlag

Neuerscheinung im Badner-Buch Verlag

Sterz, Joachim
Omaschlüpferrösa - Damals war's, 2024
251 S.: Ill.
ISBN 978-3-9825957-1-9
SY: Dgl
In mehr als 650 Stichworten richtet der Autor J. Sterz den Fokus zurück auf die letzte Phase der analogen Epoche und zeigt auf, was alles innerhalb weniger Jahrzehnte verschwunden ist. Das Buch gibt Anlass für viele Gespräche, die mit dem Satz: „Weißt Du noch?“ beginnen.

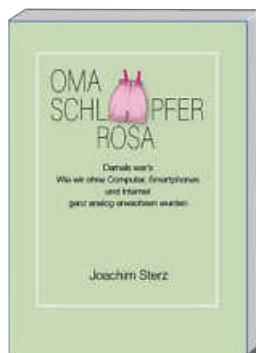


Foto: Badner-Buch Verlag

Neu im cbj Verlag

Mafi, Tahereh
These Infinite Threads, 2024
442 S.
ISBN 978-3-570-16686-4
SY: 5.2 Fantasy
Jahrzehnte musste sich Dschinn-Königin Alizeh als Dienstmädchen verstecken. Bis sie zwischen die Machtkämpfe zweier verfeindeter Königreiche gerät. Während sie versucht, Prinz Kumran zu retten, wird sie von König Cyrus nach Tulan entführt. Kann sie ihm vertrauen? Band 2.



Foto: cbj Verlag

Neuheiten bei dtv

Reifenberg, Frank Maria
Genesis rebooted - Wir müssen hier raus. Schnell., 2024
171 S.
ISBN 978-3-423-74115-6
SY: 5.2
Rafael ist 16 Jahre alt, an viel mehr kann er sich nicht erinnern. Er lebt unter strenger Bewachung und es vergehen Tage der Isolation und Angst. Langsam kehren Erinnerungen zurück. Nach einem psychologischen Test hatte er zugesagt, für sechs Wochen an einem Experiment teilzunehmen.



Krüger, Tonia
Snowflakes & Heartbeats, 2024
425 S.
ISBN 978-3-423-74112-5
SY: SL
Die drei Geschwister, „Nora“, „Owen“ und „Emma“ wollen Weihnachten gemeinsam in ihrer abgelegenen Familienhütte verbringen und fahren los. Eine Engländerin, ein Trumper und Owens bester Freund aus Jugendtagen begleiten sie. Schon funkt es und 3 Pärchen bilden sich ...



Fotos: dtv

Neuerscheinung aus der Edition Michael Fischer

Kein Stress günstig kochen, 2024
142 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7459-2556-2
SY: Xeo 29
Mit 50 genialen Rezepten zeigt Mr. kSk, wie man lecker und günstig kochen kann, ohne auf Qualität zu verzichten. Die Auswahl reicht von altbewährten Klassikern bis hin zu kreativen Fusionsküchen und bietet einfache, preiswerte Gerichte, die sowohl dem Geldbeutel als auch dem Gaumen gefallen.



Foto: Edition Michael Fischer

Neuheit im Wunderlich Verlag

Oelker, Petra
Das Haus am Gänsemarkt, 2024
479 S.: Ill.
ISBN 978-3-8052-0095-0
SY: SL
Hamburg, 1812. Während ihre Eltern Amerika bereisen, lebt Sophia Benedikt bei ihrem Onkel, dem Kaufmann Arnold Brestetten, und seiner Familie. Das Leben im großen Haus am Gänsemarkt ist komfortabel, doch die Zeiten sind schwierig. Napoleon überrollt mit seinen Armeen Europa.



Foto: Wunderlich Verlag

Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden (z. B. zwischen 30. und 39. Lebensjahr). Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1 Satz 1 den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift, sofern die Person verstorben ist, auch diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiename, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 des Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des Baden-Württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gem. § 50 Absatz 3 des Bundesmel-

degesetzes (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnis in Buchform) verwendet werden.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Widerspruch zu den Punkten 1-6:

Die Betroffenen können der Veröffentlichung bzw. Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Auf dieses Recht wird hiermit hingewiesen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Gaggenau - Bürgerbüro -, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, **schriftlich** eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail, buergerbuero@gaggenau.de, abgegeben werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Bei Umzug in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Meldebehörde muss der Datenweitergabe erneut widersprochen werden, sofern der Widerspruch weiterhin bestehen soll. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern früher ein entsprechender Antrag gestellt wurde, bedarf es keines erneuten Antrags.

Gaggenau, den 12. November 2024



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

BILDUNG

Realschule

Kooperationsvereinbarung Naturparkschule erneuert

Mit der Erneuerung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der Stadt Gaggenau und der Realschule wurde der Weg geebnet, um die angestrebte Rezertifizierung als Naturparkschule erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Im Austausch mit der – für den Bereich der Naturpark-Schulen – mitverantwortlichen Projektmanagerin Manuela Riedling standen sowohl Bürgermeister Andreas Paul für die Stadt als auch Realschulrektor Axel Zerrer. Gemeinsam wird dieses schulische Profil unterstützt und gefördert, das inhaltlich die Natur, die Kultur und das Brauchtum der Region im Blick hat und durch verschiedene, im Unterricht integrierte Module den Schülern auf besondere Weise näher bringt. Eine wichtige Rolle

spielt dabei auch, den Blick für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zu schärfen.



V.l.: Manuela Riedling, Axel Zerrer und BM Andreas Paul bei der Rezertifizierung.
Foto: J. Will

SENIOREN

Bewegte Apotheke: Spaziergänge auch im Herbst

Der letzte Termin in diesem Jahr findet am 10. Dezember statt. Jeden Dienstag um 9 Uhr versammeln sich die Teilnehmer vor der Schwarzwald-Vital-Apotheke (Bismarckstraße 53), unabhängig vom Wetter, zu einem motivierenden Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“. Dieses kostenlose Bewegungsangebot ist speziell für Senioren, die Spaß an gemeinsamen Aktivitäten haben und sich nicht alleine bewegen möchten. Die Teilnahme ist auch mit Hilfsmitteln wie Rollatoren oder Walkingstöcken möglich. Einstieg jederzeit möglich. **Nähere Infos unter Tel. 07225 962-508, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.**



Spaziergang zum Kurpark mit Gleichgewichtsübungen.

Foto: Stadt Gaggenau

Rentner- und Seniorenclub

Nachbarschaftshilfe: App-Vorstellung am 21. November

Die nächste Veranstaltung ist am Do., 21. Nov. An diesem Nachmittag wird die Stadtverwaltung den Besuchern die neue Hilver-App mit all ihren umfangreichen Funktionen ausführlich vorstellen. Im Anschluss an diesen Vortrag werden die Kinder des Kindergartens St. Josef zu Gast sein und die Anwesenden mit Tänzen und Liedern unterhalten. Ein Bewirtungsteam wird wie immer die Gäste bestens bedienen. Die Veranstaltung beginnt bereits ab 14 Uhr.

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet die nächsten Termine heute, **Do., 14. Nov., und am 28. Nov.**, an. Der Dienstagstermin findet am 26. Nov., um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus ist am **21. Nov.**, um 15 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

ZUHAUSE GESUCHT

Die dreijährige Deutsch-Rauhhaar-Hündin **Ebby** ist eine freundliche und menschenbezogene Hündin, die sich gut mit anderen Vierbeinern versteht. Sie besitzt einen rassetypischen Jagdtrieb und braucht Führung. Sie wäre eine sehr gute Hündin zur Nachsorge bei der Jagt oder zum Mantrailing. Ebby kann in der Hundepension am Baden-Airpark besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Ebby ist die Abkürzung für Ebony.
Foto: Tiere brauchen Freunde

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 16. November

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 17. November

11 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 14. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Samstag, 16. November

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. November

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 21. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 15. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 17. November**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 15. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 17. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gedenken zum Volkstrauertag; mit den Vereinen aus Freiolsheim

Dienstag, 19. November

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 15. November**

17 Uhr Grüne Stunde - bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 17. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 16. November**

18.30 Uhr Vorabendmesse mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Sulzbach, Gedenken allen Verstorbenen der Sulzbacher Vereine

Dienstag, 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 15. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

19 Uhr Trust the Process, Kirche in Stimmung bringen, Niederbühl

Sonntag, 17. November

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Musikkapelle, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10 Uhr Kranzniederlegung, Friedhof Muggensturm

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Totengedenken der Vereine, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum Volkstrauertag, mitgestaltet von der Stadtkapelle, anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof, Kuppenheim

Dienstag, 19. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 20. November

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Mittwoch, 20. November

19 Uhr Buß- und Bettag-Schlussgottesdienst zur Friedensdekade, mit Abendmahl, Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrer Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 14. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Römer 8, 35

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 2. Korinther 5, 10

Montag, 18. November

18 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr. Sandkühler

Mittwoch, 20. November

20 Uhr Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 14. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ
 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Lies Gottes Wort und lebe danach“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Dienstag, 19. November

19 Uhr beginnt die Besuchswoche von David und Roberta Lambacorta. Die beiden haben ermunternde Vorträge und wertvolle Tipps für die Ortsgemeinde „im Gepäck“, wie echte Christen die Prinzipien der Bibel im heutigen Alltag umsetzen und ausleben können.

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1952/53

Am Sa., 23. Nov., um 15 Uhr treffen wir uns an der Wiesenthalhalle in Michelbach zur Wanderung zum Adventsmarkt am Hirtenhaus. Nichtwanderer treffen sich um 17 Uhr (Lokalöffnung) im Gasthaus Engel in Michelbach. Für das Lokal benötigen wir eine Zusage an Karl-Otto, Tel. 07225 1787.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie herzlich einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden.

Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln.

Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „rund um Mugensturm“: Sa., 7. Dez., um 13 Uhr, evangelische Kirche Mugensturm, Beethovenstr. 39a. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer werden noch bekanntgegeben. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 7. Dez., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen - unabhängig davon, ob sich der Verlust vor kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine im neuen Jahr werden noch bekanntgegeben. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Engagierte für Besuchsdienst-Teams der SE Gaggenau gesucht

Die Besuchsdienst-Teams der Seelsorgeeinheit Gaggenau überbringen Senioren der Kirchengemeinde Geburtstagsgrüße oder stellen ihnen einen Besuch ab, um etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Für diese wertvolle Aufgabe würden sich die Teams über weitere Engagierte freuen. Ein selbstbestimmtes, zeitlich flexibles Engagement, eine Schnupperphase zu Beginn, gemeinsame Austauschtreffen mit den anderen Engagierten und eine Anerkennung für das Engagement sind selbstverständlich. Interessierte sind zu einem Infobabend am Do., 28. Nov., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, eingeladen. Engagierte der Besuchsdienst-Teams werden von ihrer Aufgabe und den Rahmenbedingungen des Engagements berichten. Bei weiteren Fragen ist Ehrenamtskoordinatorin Day unter nicole.day@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1470 zu erreichen. Ein Flyer liegt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Gaggenau aus und ist unter <https://www.kath-gaggenau.de/mitgestalten> zu finden.

Tagesausklang im Advent

Wie bereits in den vergangenen Jahren lädt die Pfarrgemeinde St. Josef zu einem besinnlichen „Tagesausklang im Advent“ ein. An den Mittwochabenden im Advent jeweils ab 18 Uhr können die Besucher in der adventlich beleuchteten Kirche bei einer halbstündigen Andacht mit Musik, Texten und Stille zur Ruhe kommen und dem Alltag entfliehen. Termine: 4., 11. und 18. Dezember.

Gemeinsam durch die Adventszeit

In der Zeit zwischen dem 28. Nov. und dem 18. Dez. bieten wir allen Interessierten an, einen geistlichen Weg durch die Adventszeit mitzugehen. Wir nähern uns in diesen Tagen dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes: Immer wieder innehalten, sich Unterbrechungen im Alltag gönnen, sich bereiten für Gottes Kommen. Die Termine für die Gruppentreffen sind am Do., 28. Nov., mittwochs, 4. Dez., 11. Dez., 18. Dez., jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Anmeldungen bitte an das Evangelische Pfarrbüro, gaggenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 07225 1468. Nähere Infos bei Pfarrer Alexander Kunick.

Kinderbibeltag - „Anders sehen“

Die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zu einem Kinderbibeltag ein. An diesem Tag hören und erleben die Kinder die Geschichte vom blinden Barthimäus, dem Jesus hilft, zu sehen. Das Team des Kinderbibeltages hat zusammen mit Pfarrerin Nicola Friedrich ein buntes Programm zusammengestellt mit vielen Aktionen, singen, spielen, beten, basteln, tasten, malen und erzählen. All

das gibt es zu erleben, am Sa., 23. Nov., im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus in Gaggenau, Eckenerstr. 1a von 10 bis 14.45 Uhr. Die Eltern sind um 14.15 Uhr zum Abschluss eingeladen. Die Gemeinde bittet um Anmeldung bis zum 14. Nov. beim evangelischen Pfarramt unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Der Unkostenbeitrag incl. Pizza zum Mittagessen beträgt 5 Euro. Eine Trinkflasche sollte jedes Kind dabei haben.

Hirten, Könige und Engel gesucht

An Heiligabend um 15 Uhr wollen wir in der evangelischen Markuskirche in Gaggenau ein Krippenspiel aufführen. Alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die Lust haben mitzumachen, sind dazu eingeladen. Ein erstes Treffen, an dem die Rollen verteilt werden, ist am Fr., 29. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in der Eckenerstr. 1a. Die weiteren Proben finden dann jeweils freitags ab 14.30 bis max. 15.30 Uhr in der Markuskirche statt, am 6., 13., 15. und 20. Dezember. Wer im Engelschor mitsingen möchte, den lädt unser Kantor Sukwon Lee jeweils am Di., 3., 10. und 17. Dez. von 17 bis 18 Uhr zum Proben ein. Generalprobe für alle ist am Mo., 23. Dez., um 10 Uhr. Eingeebt wird das Weihnachtsspiel von einem Team um Pfarrerin Nicola Friedrich. Bitte melden Sie Ihr Kind bis Mo., 18. Nov., im evangelischen Pfarramt an unter Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Schreiben Sie bitte dazu, ob Ihr Kind als Schauspieler, Sänger oder beides mitwirken möchte.

Bethel-Sammlung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. Leere Säcke liegen im Schriftenständer der Kirche bereit. Die Abgabe ist ab dem 25. bis zum 30. November jeweils von 8 bis 16 Uhr möglich. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

VEREINE KERNSTADT

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden, Bezirksgruppe Mittelbaden

Adventsfeier

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier möchte die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch wieder Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen einladen. Die Veranstaltung findet statt am So., 1. Dez., Beginn 11 Uhr im Parkrestaurant, Poststr. 21 in Rastatt. Nach dem geschäftlichen Teil und einem gemeinsamen Mittagessen beginnt um 14 Uhr eine adventliche Feierstunde. Hierzu eingeladen wurden ebenfalls die Oberbürgermeisterin der Stadt Rastatt, Monika Müller, der Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Dietmar Späth, der Landrat des Landkreises Rastatt, Prof. Dr. Dusch sowie der 1. Vorsitzende des BSV Südbaden, Dieter Nutto. Im Anschluss daran wird Kaffee und Kuchen gereicht. Falls Sie also selbst von einer Seheinschränkung betroffen oder auch nur an der Arbeit unserer Selbsthilfegemeinschaft interessiert sind, dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich. Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis Mo., 25. Nov., bei Bezirksgruppenleiter Hans Hobl, Friedrichstr. 26, 76461 Muggensturm, gebeten, Tel. 07222 51884, oder E-Mail: hans.hobl@web.de.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna „Lesenswertes Italien“

„Verwurzelt in der Zukunft“ – so das Motto des Ehrengastlandes Italien der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Zu diesem Anlass sind mehr als 150 aktuelle Werke zeitgenössischer Autoren jetzt auf Deutsch erschienen. Die Referenten Karin Pasura, Josef Karcher und Antje Keil haben einige davon ausgewählt: spannende

Romane und berührende Geschichten, die Wurzeln haben und in die Zukunft weisen. Diese Taberna wird in Kooperation mit dem Bücherwurm Gaggenau veranstaltet, sodass die vorgestellten Bücher an diesem Abend auch erworben werden können. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Verbindliche Anmeldung nur online unter www.dif-gaggenau.de. Die Taberna findet am Fr., 22. Nov., im Gemeindehaus St. Jodok Gaggenau-Ottenau, Friedhofstr. 1a statt, Einlass ab 19 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau



Anfängerschwimmkurs für Kinder

Am 13. Januar starten wir mit einem Anfängerschwimmkurs für Kinder. In zehn Terminen soll das Element Wasser besser kennengelernt werden. Der Fokus liegt auf dem Erlernen der grundlegenden Fähigkeiten im Brust-, Rückenschwimmen, durchs Wasser gleiten und schweben, Springen und Tauchen. Am Ende des Kurses steht die Abnahme der Abzeichen Frühschwimmer (Seepferdchen) und Deutsche Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) an. Anmeldungen unter <https://gaggenau.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/> oder per E-Mail an ausbildung@gaggenau.dlrg.de.

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Fliegergruppe Gaggenau



Segelflugzeug vor dem Citykaufhaus



Infostand der Fliegergruppe Gaggenau. Foto: Nikolaus Hertweck

Den Gaggenauer Kunsthandwerkermarkt nutzte die Fliegergruppe Gaggenau um ein Segelflugzeug vom Typ LS 4 vor dem Citykaufhaus zu präsentieren. Im aufgeklappten Anhänger konnten auch die Tragflügel der Maschine besichtigt werden. In diesen speziellen Anhängern können die Segelflugzeuge auf der Straße transportiert werden. Die Flächen werden beim Montieren

in den Rumpf gesteckt und mit einem Bolzen gesichert. Wenn das Flugzeug in der Luft ist, hängt der Rumpf praktisch an den Flügeln. Auch die Modellflieger waren mit einigen Flugmodellen vertreten. Die Werkstatt des Vereins befindet sich in den Kellerräumen der Traischbachhalle. Infos zum Segelfliegen www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Gaggenauer Altenhilfe

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Gaggenauer Altenhilfe Vereins sind heute, am Do., 21. Nov., um 16 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung in das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bismarckstr. 6, Gaggenau eingeladen. Neben dem Jahresbericht des Vorstandes, dem Kassenbericht stehen auch die Vorstellung und Beschluss der Beitragsordnung sowie eine Satzungsänderung (§ 5 Abs. 3, Einladung zur Mitgliederversammlung) auf der Tagesordnung. Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung finden sich auf der Homepage unter: www.gaggenauer-altenhilfe.de/aktuelles.

Evangelische Kindertagesstätte zu Besuch

Schon vergangene Woche fand der traditionelle St. Martins-Umzug der rund 70 Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte Jahnstraße statt. Die kleinen Teilnehmer erfreuten die Bewohner des Helmut-Dahringer-Quartiershauses mit einem bunten und fröhlichen Programm am Eingang des Hauses. Stolz präsentierten die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen und sangen einige St. Martinslieder, die für eine festliche Atmosphäre sorgten. Der Umzug war nicht nur ein Höhepunkt für die Kinder, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die älteren Generationen, die Freude und den Gemeinschaftsgeist dieses besonderen Tages zu erleben. Zur Stärkung gab es im Anschluss eine Saftschorle und Hefezopf.

Musikschule Oberweier gastiert im Helmut-Dahringer-Quartiershaus



Die Musikschule war zu Besuch im Quartiershaus.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Am vergangenen Sonntag sorgte die Musikschule Oberweier für einen unvergesslichen Vormittag im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartiershauses. Mit einem bunten Programm aus bekannten Schlägern entführten die talentierten Musiker die Gäste in eine Welt voller Melodien und Erinnerungen. Die Auswahl der Stücke reichte von zeitlosen Klassikern wie „Pack die Badehose ein“ über „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ bis hin zu „Tulpen aus Amsterdam“. Diese Evergreens luden das Publikum nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen ein und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre, die den trüben Novembertag aufhellte. Die Begeisterung der Bewohner war deutlich spürbar. Mit kräftigem Applaus honorierten sie die Darbietungen der Akteure. Als Abschluss spielten die Musiker als Zugabe den beliebten Hit „Ein schöner Tag“, der die positive Stimmung des Sonntagvormittags perfekt einfiel. Jens Unser bedankte sich im Namen der Geschäftsleitung bei den Aktiven der Musikschule und ihr Engagement und freut sich auf weitere musikalische Besuche aus Oberweier in der Zukunft.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Auftritt und Chorproben

Singstunden für den Gemischten Chor finden sowohl heute als auch am Do., 21. Nov., jeweils um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Am So., 17. Nov., treffen sich die Sänger um 10.45 Uhr auf dem Waldfriedhof zur Teilnahme an der Gedenkfeier anl. des Volkstrauertages.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Fantasievolles Familienkonzert

Am letzten Sonntag verwandelte die HVG unter der Leitung von Sandra Eller die gut besuchte Jahnhalle in einen Ort voller musikalischer Magie. Charmant und humorvoll führte ein virtueller Moderator, der „Avatar-Opa“, durch das Programm. Mit witzigen Anekdoten aus der „guten alten Zeit“ würzte er seine Ankündigungen, und mit seiner lockeren Art fand er sofort einen Draht zum Publikum. Ein Highlight der Präsentation war das Nachwuchsorchester „TastenSkiller“. Vom Avatar vorgestellt erzählten die jungen Musiker in kurzen Videoaufnahmen, wie viel Freude es ihnen macht, in einem Orchester mitzuspielen. Zwischen den Stücken sorgten die Anekdoten der Jugendlichen für Lacher, wenn sie kleine Missgeschicke und witzige Momente aus den Proben verrieten. Musikalisch beeindruckten die „TastenSkiller“ mit modernen Hits wie „Ich frag die Maus“ von Mark Forster oder „Dance Monkey“ von Tones and I, und zeigte dem Publikum begeistert, dass die junge Generation nicht nur das klassische Repertoire, sondern auch aktuelle Songs meisterhaft vorstellen kann. Das erste Orchester präsentierte sich im zweiten Teil mit bekannten Filmmusiken. Das Erlebnis, Musik zu hören erfuhr eine visuelle Bereicherung, denn passend zu jedem Stück liefen auf einer großen Leinwand KI-generierte Szenen, deren Bilder die Atmosphäre der Musik einrahmten. Die musikalische Reise begann mit Stücken aus „Mary Poppins“, „Aladin“ und „Das Dschungelbuch“, die in Begleitung der farbenfrohen Animationen die Zuschauer direkt in die Welt der Geschichten versetzten. Besonders das Stück „Merry Go Round of Life“ aus „Das wandelnde Schloss“ entführte in eine magische Fantasiewelt – unterstützt von Bildern, die die Schönheit und den Zauber der Filmmusik noch mehr unterstrichen. „Game of Thrones“, bei der die mystischen Szenen auf der Leinwand die Spannung im Saal förmlich greifbar machten. Das Medley aus dem „König der Löwen“, begleitet von Bildern der weiten afrikanischen Savanne. Das Publikum verabschiedete die Musiker mit Standing Ovationen. Die Harmonikavereinigung Gaggenau bewies an diesem Nachmittag, dass Musik Menschen jeden Alters verbinden kann. Die Kombination aus moderner Technik, jugendlicher Energie und klassischer Musikkvielfalt sorgte für einen unvergesslichen Nachmittag.



1. Orchester HVG 2024.

Foto: Dieter Spannagel

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet heute, Do., 14. Nov., um 19.30 Uhr in der Zuchtanlage in Gaggenau-Bad Rotenfels statt. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchtervereins eingeladen. Wir wollen an diesem Abend unsere Lokalschau vorbereiten, welche am 30. Nov. und 1. Dez. in der Festhalle Bad Rotenfels stattfindet. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Multivision: Neuseeland und Südpazifik mit Stephan Schulz

Der Fotograf Stephan Schulz wird am Do., 21. Nov., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in seiner aktuellen Life-Reportage über Neuseeland und Südpazifik (3D) berichten. Acht intensive Monate war der bekannte 3D-Fotograf und Filmemacher per Camper, Kajak und zu Fuß am schönsten Ende der Welt unterwegs. Er wanderte durch Regenwälder und über verschneite Bergpässe, kraxelte auf Gletschern, paddelte entlang traumhafter Küsten und erkundete Höhlen mit ihren fossilen Schätzen. In unglaublich sternenklaren Nächten gelang es ihm in freier Wildbahn den Kiwi zu filmen – Neuseelands scheuen und nachtaktiven Nationalvogel. Die Natur war hier derart verschwenderisch, dass er immer wieder zu Luftaufnahmen aus Hubschrauber, Drohne und sogar per Fallschirm inspiriert wurde. Bei all diesen Naturschätzen – auch Unterwasser – beleuchtet Schulz auch kritische Themen wie das Stranden von Walen oder Umweltschäden durch eingeschleppte Raubtiere. Das Fernweh reichte aber noch weiter: hinaus auf die südpazifische „Umgebung“ Neuseelands. Er besuchte die Tierparadiese der subantarktischen Inseln mit ihren riesigen Pinguin-Kolonien, Seeelefanten und Albatrossen. Und tauchte in Vanuatu in die exotische Kultur des tropischen Südpazifiks ein. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Königspinguine auf Macquarie Island. Foto: S. Schulz

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Basar und Bastelwarenverkauf

Kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr: In diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal wieder ihren Basar. Stattfinden wird dieser am So., 24. Nov., von 10.30 bis 16.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam schon am Fr., 22. Nov., von 10 bis 16 Uhr, und am Sa., 23. Nov., von 10 bis 14 Uhr, ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Das Bastelteam der Lebenshilfe bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. Die Erlöse werden für die Anschaffung von einem Pavillon mit Bestuhlung für den Außenbereich der Seniorenbetreuung im Ilse-Gundermann-Haus in Ottenau eingesetzt. Beim Basar am Sonntag in Bad Rotenfels



Handgefertigte Weihnachtsdekorationen werden zum Verkauf angeboten. Foto: Lebenshilfe

wird es ein Speisen- und Getränkeangebot sowie eine Kaffee- und Kuchentheke geben. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Das Veranstaltungsteam freut sich auf ein gemütliches Beisammensein von Menschen mit und ohne Behinderung.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Sattelleisteig-Wanderung

So., 17. Nov., Sattelleisteig-Wanderung. Treffpunkt um 9.20 Uhr am Bahnhof Gernsbach, damit genügend Zeit bleibt, sich um Fahrkarten zu kümmern und die RE40 um 9.41 Uhr zu erreichen, nach Baiersbronn zum Startpunkt der Wanderung. Uns erwartet eine abwechslungsreiche Wanderung auf weichen Waldpfaden rund um den Rinkenberg, mit vielen Aussichtspunkten ins Tonbachtal und auf Baiersbronn. Ein kulinarischer Höhepunkt ist die Einkehr in die Wanderhütte Sattellei. Dauer 4 Std.; Distanz 11,18 km; Aufstieg 335 m; Abstieg 393 m; höchster Punkt 837 hm; tiefster Punkt 607 hm. Anmeldung bis Fr., 15. Nov., bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823 oder Mobil: 0176 10549433.

Murgtal Panthers



Lokalderbys gegen TV Sandweier und SG Baden/Sandweier

Herren Landesliga: HGW Hofweier - Murgtal Panthers 29:26 (12:11). In der ersten Halbzeit zeigten die Murgtal Panthers eine gute Leistung bei wechselnder Führung und konnten das Spiel ausgeglichen gestalten. Dennoch musste man mit einem Tor Rückstand mit 11:12 in die Halbzeitpause gehen. Nach der Pause konnten die Gastgeber sich aufgrund vergebener Chancen der Panthers auf 24:18 absetzen. Aber die Panthers kämpften sich wieder ins Spiel und holten Tor um Tor auf zum 24:21. Allerdings gelang es nicht mehr, das Spiel zu drehen, so dass es bei dem 3-Tore-Abstand bis zu 29:26 blieb. Man konnte auf jeden Fall eine Leistungssteigerung erkennen und ein kämpfendes und engagiertes Team in diesem Auswärtsspiel sehen.

Sa., 16. Nov., 19.30 Uhr Murgtal Panthers – TV Sandweier 2 Realschulsporthalle Rotenfels. Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TV Sandweier kommt eine aufgerüstete Mannschaft als Gast in die Realschulsporthalle. Hier müssen die Panthers noch einen Zahn drauflegen, um diesem Gegner Paroli bieten zu können. Die Mannschaft von Trainerin Gabriella Benkeser wird alles versuchen mit einer guten Leistung den Fans und Zuschauern ein begeisterndes Heimspiel zu bieten.



1. Herren in Aktion.

Foto: J. Gerbig

Frauen Landesliga: HSG Hanauerland - Murgtal Panthers 22:22 (12:8). Die Panthers gingen zu Beginn mit 4:2 in Führung und konnten diese bis zum 7:6 halten. Danach zogen die Gastgeberinnen bis zur Halbzeit auf 12:8 davon. Nach der Pause begannen die Panthers eine Aufholjagd und gingen wieder beim 18:17 in Führung. Die Gastgeberinnen konnten allerdings kurz vor

Spielende noch den 20:20 erzielen. Dennoch war es eine beeindruckende Teamleistung der Murgtal Panthers. So., 17. Nov., 15.45 Uhr Murgtal Panthers - SG Bad/Sandweier Realschulsportthalle Rotenfels. Am Sonntag ist die Tabellenzweite, die SG Bad/Sandweier zu Gast in Rotenfels. Die Badener zeigten in dieser Saison einige beachtenswerte Ergebnisse. Die Panthers Frauen wollen ihr Heimspiel gegen den Tabellenzweiten natürlich gewinnen, um den Anschluss zur Tabellenspitze zu halten.

2. Herren Bezirksoberliga: TVS Baden-Baden 3 - Murgtal Panthers 2. 31:33 (18:15). Die Murgtal Panthers schlugen in einem torreichen Spiel den TV Sandweier auswärts mit 31:33 und zeigten eine konzentrierte Leistung. Dank einer starken zweiten Hälfte mit 18 Toren wurde ein Auswärtssieg eingespielt. Sa., 16. Nov., 17.30 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Ottersw./Großweier 2. Am Samstag gastiert die SG Ottersw./Großweier 2 in Rotenfels und das Team von Günter Grässel will zwei weitere Punkte einspielen.

3. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 3 - SG Kapp/Steinbach 3 25:33 (14:15).

2. Frauen Bezirksliga: SG Baden/Sandweier 2 - Murgtal Panthers 2 30:14 (15:5).

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB Regionalliga BW: Tabellenführer HSG Freiburg siegt bei den Murgtal Panthers in Bad Rotenfels. Die HSG Freiburg besiegt in einem torreichen Spiel die Murgtal Panthers in einem hervorragenden Spiel mit 22:30 (11:12). Bis zur Halbzeit waren die Panthers, auch dank der guten Leistung von Selina Jül im Tor gleichwertig. Freiburg hatte allerdings von der Bank kommende Spielerinnen, die einen hohen guten Tempohandball spielten. Dennoch war die erfolgreichste Goalgetterin L. Wunsch von den Murgtal Panthers mit 8 Treffern.

wJC Oberliga: SG Altenheim/Schutterwald - Murgtal Panthers 26:28 (14:15). In einem engagierten Spiel siegen die Panthers Mädchen in Schutterwald nach einer großartigen Leistung, bei der Nike Bender mit 9 Toren hervorstach.

Weitere Jugendergebnisse: mJB2: SG FDS/Baiers - Murgt Panthers 2 38:28, mJC: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 42:21, mJD: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 19:37, mJE1: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 4:0, mJE2: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 2 4:0, wJB2: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 2 18:30, wJD1: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 22:20, wJB2: SG FDS/Baiers - Murgt Panthers 2 23:11, wJD2: SG Bad/Sandw - Murgt Panthers 2 4:0. mJF1: Murgt Panthers 1 - SG Kapp/Stein 18:15, mJF1: SG Mugg/Kupp - Murgt Panthers 1 9:18, mJF1: Murgt Panthers 1 - SG Bad/Sandw 17:7, mJF3: Murgt Panthers 3 - SG Bad/Sandw 2 7:7, mJF3: Murgt Panthers 3 - SG JHA Baden 6:8, mJF3 SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 3 7:8, wJF4: Murgt Panthers 2 - Murgt Panthers 4 3:10, wJF4: SG Mugg/Kupp 2 - Murgt Panthers 4 3:5, wJF4: Murgt Panthers 4 - SG Kapp/Stein 3 13:7, mJF2: SG Kapp/Stein 3 - Murgt Panthers 2 10:3, mJF2: Murgt Panthers 2 - SG Mugg/Kupp 2 5:11, mJF2: Murgt Panthers 2 - Murgt Panthers 4 3:10.

SG Stern Gaggenau

Familienausfahrt ins Kleinwalsertal 2025

Die Wintersportsaison wirft ihre Schatten voraus. Wie in jedem Jahr stellt die Sparte Wintersport der SG Stern Gaggenau ein abwechslungsreiches Wintersport-Programm auf die Beine. Die Sparte bietet euch ein „rundum-sorglos“-Paket inkl. Hotelbuchung, Transfer, Skipass und Guiding vor Ort. Die Ausfahrten für die Saison 2024/2025 sind bereits online und es gibt noch freie Plätze. Familienausfahrt nach Hirschegg im Kleinwalsertal vom 14. bis 16. Februar, Website: <https://forms.office.com/e/rbM88oAy6H>.



Abwechslungsreiches Wintersportprogramm. Foto: SG Stern

Ski-Club Gaggenau



Erfolgreiche Saisoneroöffnung

Mit guten Schneebedingungen und bester Stimmung startete der Ski-Club Gaggenau in die Wintersaison am vergangenen Wochenende im Stubaital. 50 Teilnehmer, darunter 16 Kinder und sieben Skilehrer, genossen auf dem Stubaitaler Gletscher die ersten Abfahrten und das gemütliche Beisammensein auf der Dresdner Hütte. Die Kinder wurden den ganzen Tag von den Skilehrern der DSV Skischule Gaggenau betreut, die mit viel Engagement für Sicherheit und Spaß auf der Piste sorgten. Ein besonderes Highlight des kommenden Winters ist die Frankreichfahrt in der ersten Januarwoche. Dank zusätzlicher Kapazitäten können wir weitere zehn Plätze anbieten. Interessierte Mitglieder und Wintersportbegeisterte sind eingeladen, sich umgehend anzumelden und den Winter in geselliger Runde zu genießen. Der Ski-Club Gaggenau freut sich auf eine erfolgreiche Saison. Anmeldung und weitere Ausfahrten sowie Kurse unter www.sc-gaggenau.de.



Saisoneroöffnung auf dem Stubaitaler Gletscher. Foto: Philipp Benkler, Ski-Club Gaggenau

Soroptimisten International

Erfolgreicher Basar

Mit großer Freude können die Soroptimist International (SI) Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach die Spende an „Lesen für Vielfalt“ als gesichert vermerken. Der 12. Soroptimist Basar in Gaggenau war wieder ein voller Erfolg. Nun können die Verantwortlichen der Projekte der Clubs damit rechnen, dass weitere finanzielle Mittel vorhanden sind, um die entsprechende Unterstützung zu leisten. So kann nun z. B. das Team „Lesen für Vielfalt“ - eine Gruppe im „Bündnis Gaggenau für Demokratie“ - die Bücher kaufen, die jeweils für vier Altersgruppen

angeschafft und dann kostenlos z. B. an Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen ausgeliehen werden. Das interessante und spannende Literaturangebot will Verständnis, Toleranz und Empathie fördern, um die Basis unserer demokratischen Gesellschaft zu verstehen und zu stärken. Beim Basar, der unter der Schirmherrschaft vom Gaggenauer Oberbürgermeister Michael Pfeiffer stand, waren insgesamt 60 Mitglieder der Clubs und ihre Freunde vier Tage tätig und konnten den Saal im Gemeindehaus St. Josef bereits am Sonntagabend zwei Stunden nach Verkaufsschluss um 19 Uhr besenrein übergeben.



Die Spende an „Lesen für Vielfalt“ ist durch die Erfolge des 12. Soroptimist Basar gesichert, v.l.n.r.: Kadja Radloff, SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach, Susanne Rodenfels, „Lesen für Vielfalt“, Petra Heinisch-Hildenbrand, SI-Murgtal. Foto: Jutta Götz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

B-Jugend steht im Viertelfinale des Bezirkspokals. Sie erreichte durch einen souveränen 3:0-Erfolg gegen die SG Obertsrot das Viertelfinale im Bezirkspokal. Die Mannschaft war von der ersten Minute überlegen und gewann hochverdient. Im Viertelfinale spielt die Mannschaft am 12. März gegen die SG Ottersweier, Ottersweier war in der letzten Saison der Finalgegner. Die Mannschaft hofft auch in diesem Jahr zumindest das Halbfinale zu erreichen. Am Samstag spielte die Mannschaft das letzte Heimspiel der Vorrunde gegen die SG Ottenhöfen. Mit 3:0 gewann die Mannschaft von M. Vucetic und P. Jankovic und bleibt somit auf Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen. Am Freitag findet das letzte Vorrundenspiel gegen die SG Elchesheim statt, Anstoß ist um 18.30 Uhr. Auch im letzten Vorrundenspiel möchte die Mannschaft ein gutes Ergebnis erzielen.

Für die C-Jugend läuft es zurzeit nicht ganz rund, wieder musste man eine Niederlage hinnehmen, gegen die SG Au am Rhein verlor man mit 2:0. Dieses Spiel war eine Kopie des letzten Spieles, man hatte wieder große Chancen in der 1. Halbzeit. Wieder mal vergab man die besten Chancen. Die Gastgeber erzielten dann in der 1. Halbzeit mit dem ersten Angriff das 1:0 durch einen berechtigten Elfmeter. In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichener, aber ohne große Chancen auf beiden Seiten. In der 65. Minute gelang dann den Gastgebern das entscheidende 2:0. Am Freitag hat die Mannschaft die nächste Möglichkeit, ihre Chancen zu nutzen. Gegner ist der FV Iffezheim, Anstoß ist um 18.30 Uhr.

Die D-Jugend spielte das letzte Vorrundenspiel in Bietigheim. In einem schwächeren Spiel der D-Jugend verlor man mit 4:0. Nun geht es für die D-Jugend in die Halle, um sich auf die Hallensaison vorzubereiten.

Ebenfalls ist die Runde für die E- F- und G-Jugend zu Ende, auch diese Mannschaften wechseln in die Halle.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 20. Nov., um 17 Uhr im Gasthaus zum Flößer, Weinauerstraße, Hörden.

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Erfolgreiche Züchter bei Landes- und Kreisschau

Der KTZV Ottenau war bei der Badischen Landesgeflügelsschau in Villingen-Schwenningen erfolgreich, zwei Züchter stellten ihre Tiere aus und erhielten folgende Preise: bei Tauben: Bernhard Ganz mit Strasser Blau-Gehämmert erzielte das Schwabenband, bei Zwerghühnern: ZG Schmidtke mit Altenglischen Zwerg-Kämpfern goldhalsig erzielten ein bayrisches Ehrenband. Am Wochenende waren unsere Züchter ebenso bei der Kreisgeflügelsschau in der Festhalle in Unzurst sehr erfolgreich. Manfred Fischer erhielt für seine Hühner Zwerg-Wyandotten orangefarbig-gebändert

und Niederrhein gelb-sperber jeweils einen Sonderehrenpreis. ZG Schmidtke mit Altenglischen Zwerg-Kämpfern goldhalsig erhielten auch einen Sonderehrenpreis. Erfolgreichster Züchter war mit Tauben Bernhard Ganz. Er erhielt folgende Preise: ein Merkurband 383 Punkte mit seinen Strasser Blau-Gehämmert, eine Bundesmedaille für Spitzentier 97 Punkte Strasser Blau-Gehämmert und einen Sonderehrenpreis für gefährdete Rassen mit Strasser Blau mit Binden und des Weiteren noch drei weitere Sonderehrenpreise.



Erfolgreiche Züchter.

Foto: privat

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 7. Dez., um 16 Uhr gestaltet der Musikverein gemeinsam mit der Sängervereinigung das Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Im Anschluss ab 17 Uhr findet der mittlerweile zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt hinter der Kirche statt. In diesem Jahr dürfen Sie sich wieder auf ein buntes Programm freuen. Die Kinder des Kindergarten St. Antonius, unsere Jugendkapelle und das MV-Quintett werden Sie musikalisch unterhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mehrere Verkaufsstände mit verschiedenen Angeboten von Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem und Dekoartikeln präsentieren dürfen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. So gibt es neben der Rostbratwurst wieder das beliebte Raclette, nicht zu vergessen selbstgebackene Waffeln, zum Glühwein auch Hot Aperol, alkoholfreier Punsch und weitere Getränke, also einfach alles, was man sich von einem kleinen, heimischen Weihnachtsmarkt wünscht.



Kleiner Weihnachtsmarkt 2023.

Foto: MVO

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.



Ottenauer Neuzugang schlägt späteren Turniersieger. Auf dem Bild v.l.n.r. Pascal Streeb, Raphael Merz, Friedrich Hartmut und Joshua Mayer.

Foto: SCO

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter-Pool-Party

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen im Bad und Party sehr wohl. Am Sa., 16. Nov. gibt's im Bad wieder

eine Glühweinparty ab 12 Uhr und einen Adventsbasar mit einer kleinen, aber feinen Auswahl an Artikeln. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Pizzen und Heiße angeboten. Der Erlös kommt unserem Bad zugute, also eine super Möglichkeit, den Verein auf diese Weise zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch.

Letzter Arbeitseinsatz im Bad

Letzter Arbeitseinsatz im Bad in diesem Jahr findet für alle am Sa., 30. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Also wird auch hier zahlreiche Unterstützung gebraucht.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Achtungserfolg in Stadelhofen

SV Stadelhofen – SpVgg Ottenau 2:2 (1:0). Beim favorisierten SVS kam die SpVgg zu einem überraschenden, aber verdienten Remis. Man reiste unter keinen guten Vorzeichen nach Stadelhofen, schließlich gingen die letzten beiden Ligaspiele verloren und außerdem musste mit P. Ebler ein Feldspieler im Tor aushelfen. Ebler machte seine Sache sehr gut; war viel in das Aufbauspiel eingebunden und zeigte im Verlauf der zweiten Halbzeit eine starke Parade. Beide Mannschaften zeigten ein gutes Niveau und begegneten sich dabei auf Augenhöhe. Ein Schuss von A. Merkel aus etwa 20 m endete an der Unterkante der Latte und wenig später parierte der Torhüter stark gegen M. Kätel. In der 30. Min. erzielten die Hausherren das überraschende 1:0 und kamen so zu einer eher schmeichelhaften Führung. Nach dem Seitenwechsel verlängerte Kätel eine Flanke von links zum 1:1 ins Lange Eck (67.), und in der Folge entwickelte sich ein unterhaltsamer sowie offener Schlagabtausch. Nach einem Ballverlust erzielte Stadelhofen sehenswert per Volley die erneute Führung (78.), welche der eingewechselte M. Götz im Nachsetzen erneut egalisierte (85.). Es blieb beim verdienten Unentschieden und man kann sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung sein. Am Fr., 15. Nov., empfängt man den SC Hofstetten um 19 Uhr im Murgstadion. OSV Rastatt – SpVgg Ottenau II 2:5 (1:3). Auf dem Hartplatz in Wintersdorf fuhr die Zweite einen Arbeitssieg ein, der etwas zu hoch ausfiel. Die Anfangsphase gehörte der SpVgg und so traf F. Kraft nach schönem Steckpass von Mo Herm zum 0:1 (14.). Danach wurde die Partie offener geführt und der OSV kam nach einem langen Ball zum Ausgleich (32.). Nach Pfostentreffer von Y. Jas war wiederum Kraft zur Stelle und erzielte das 1:2 (45.+1). In der letzten Aktion schickte Kraft K. Lierheimer steil, welcher nur per Foul durch den Torhüter zu stoppen war. Herm traf sicher per Foulelfmeter (45.+3). Nach dem Seitenwechsel war die Partie über weite Strecken zerfahren, ehe die Gäste durch Unsicherheiten den OSV nochmal ins Spiel zurückholten: nach einem Fehlpasstrafen die Hausherren zunächst nur die Latte, ehe beim 2:3 nicht entschlossen genug attackiert wurde (86.). In der Nachspielzeit schraubten die eingewechselten T. Deer (90.+1) und M. Götz, nach Vorarbeit von A. Griener, (90.+5) das Ergebnis in die Höhe. Am So., 17. Nov., empfängt man den VfB Bühl II im Murgstadion. Anpfiff ist um 12.30 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): SpVgg Ottenau – TTsf Hohberg II: 3:9. Die 1. Mannschaft der SpVgg Ottenau Tischtennis verliert am Samstagabend gegen den TTsf Hohberg II, da man die notwendige Leistung nicht abrufen konnte. Nach einem guten Start in das Match führte man mit 2:1 nach den Doppeln. In den Einzeln konnte nur noch Simon Weiler einen Sieg erringen. Am Sa., 16. Nov., 17 Uhr, ist der Tabellendritte TTC Mutschelbach zu

Gast in Ottenau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Mit einem Ersatzmann ist die 2. Ottenauer Mannschaft gegen den TTF Kappel angetreten. Dabei setzte man sich souverän mit 9:4 durch und festigt damit den 2. Tabellenplatz.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): Spvgg Ottenau III – TTC Altdorf: 9:2. Auch die 3. Mannschaft spielte mit einem Mann Ersatz. Trotzdem konnte man sich gegen den Tabellenletzten aus Altdorf durchsetzen.

4. Mannschaft (Kreisliga A): Durch eine starke Mannschaftsleistung konnten die Ottenauer einen 7:3-Erfolg gegen Sinzheim II einfahren. Nun belegt man einen guten 4. Platz in der Kreisliga A.

5. Mannschaft (Kreisliga C): Wichtiger Sieg. Die 5. Mannschaft überzeugt und gewinnt mit 7:3 gegen Au am Rhein II.

6. Mannschaft (Kreisliga D): Gernsbach II – Ottenau VI: 6:4; Ottenau VI – TTF Rastatt IV: 5:5. In zwei spannenden Matches konnte die 6. Ottenauer Mannschaft einen Zähler erkämpfen. Neuer Tabellenplatz: 7. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielberichte

Jugend U19 Bezirksklasse: TUS Sasbachried – Spvgg Ottenau II 0:10. Die 2. Jugendmannschaft konnte beim Tabellenletzten aus Sasbachried einen deutlichen 10:0 Sieg verbuchen. In unter 90 Minuten Spielzeit überließ man den Hausherren lediglich zwei Sätze und befindet sich nun auf dem 2. Tabellenplatz. Statistik: Doppel: Strack/Merkel: 1:0, Roesler Navarro/ Böhmer: 1:0. Einzel: F. Strack: 2:0, S. Roesler Navarro: 2:0, A. Böhmer: 2:0, V. Merkel: 2:0.

Jugend U15 Bezirksklasse: TV Neuweier III – Spvgg Ottenau II 9:1. Eine deutliche Niederlage musste die 2. Schülermannschaft beim TV Neuweier einstecken. Nachdem das Eingangsdoppel knapp im Entscheidungssatz verloren wurde, gelang in der Folge nur Maurice Loose ein Erfolg im Einzel. Mit einem nun ausgeglichenen Spielverhältnis befindet man sich auf dem 4. Tabellenplatz. Statistik: Doppel: Loose/Dolan: 0:1. Einzel: M. Loose: 1:2, L. Dolan: 0:2, N. Vranjic: 0:2, L. Hoffarth: 0:2.

VdK Ortsverein Ottenau

OV Murgtal - Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier

Am Sa., 7. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt. TOP: Verschiedene Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier usw.; Entlastung Kassier und Vorstand; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Diverse Berichte; Übergang zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Abendessen. Anmeldung bis 2. Dezember bei Christa Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Freunde sind eingeladen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

St. Martin in der Bibergruppe

In der Bibergruppe des Kindergartens St. Antonius in Ottenau haben die Kinder sich in den letzten Wochen mit Laternen und St. Martin beschäftigt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden bei uns seit letztem Jahr Holzlaternen gebastelt, die jedes Jahr wiederverwendet werden können. Kinder, die noch keine hatten, haben eine



Holzlaternen wurden gebastelt.
Foto: Bibergruppe

verziert und zusammengebaut. In unserer ehemaligen Kapelle haben wir uns mit allen Kindern des Kindergartens zum Singkreis getroffen. Mit Gitarrenbegleitung haben wir dort gemeinsam die Martinslieder gesungen. Im Stuhlkreis haben die Biberkinder im abgedunkelten Gruppenraum geübt mit der leuchtenden Laterne zu laufen. Mit den passenden Requisiten wurde dort auch die Geschichte der Mantelteilung nachgespielt. Der Höhepunkt war der gemeinsame Laternenumzug am Abend mit den Familien.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Erster Hofweihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende (30. Nov., 1. Dez.,) öffnet von 12 bis 18 Uhr erstmals der Hofweihnachtsmarkt in der Eichbergstr. 76A seine Pforten. Inmitten einer behaglichen, weihnachtlichen Atmosphäre erwarten die Besucher Glühwein, Punsch, Bratwürste, Kartoffelsuppe und Waffeln. An den Ständen des privat organisierten Weihnachtsmarktes können mit Liebe zum Detail gefertigte Geschenke für Groß und Klein erstanden werden. Der Markt bietet die perfekte Gelegenheit, sich auf das Fest der Liebe einzustimmen und gemeinsam mit Familie, Nachbarn und Freunden die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen.



Handgemachte Dekoration für die Adventszeit. Foto: privat

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 21. Nov., um 12 Uhr zum Mittagstisch im Christophbräu in der Alois-Degler-Straße.

„Sterne im Advent“ in der Kirche St. Laurentius

„Sterne im Advent“ ist der Titel eines außergewöhnlichen Konzerts am So., 1. Dez., ab 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Es spielen die „Moonlights“, zu den weiteren musikalischen Gästen gehören Maik Oberle, Sängerin des bekannten Duos „2cool“, sowie Saxophonist Pete Tex und Holger Becker an der Orgel. In den zurückliegenden Jahren fand in der Kirche St. Alexander in Rastatt ein vergleichbares und stets ausverkauftes Benefizkonzert mit den „Moonlights“ statt, in dieser Konstellation hat es dieses vorweihnachtliche Event allerdings noch nie gegeben. Zu den musikalischen Sternen gehören so bekannte Titel wie „Gabriels Oboe“ aus dem Film „Die Mission“, „Wonderful tonight“ von Eric Clapton, „No more cloudy days“ von den Eagles, das „Halleluja“ von Leonard Cohen und „You raise me up“. Die Gäste dürfen sich zudem auf das von Pete Tex am Saxophon und Organist Holger Becker gespielte „Largo“ aus

der Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Antonin Dvorak, seinen Welt-Hit „Slow Motion“ und „Musik für die Seele“ freuen, mit dem der Saxophonist die SWR4-Hitparade gewonnen hat. Zum großen Finale erklingt dann „Feliz Vaidad“ – interpretiert von allen Künstlern. Tickets für das Konzert in der Kirche St. Laurentius gibt es für 25 Euro im Vorverkauf in der Jeans-Box in der Gaggenauer Fußgängerzone, in der Bäckerei Liedtke und bei Schuh-Wick in Bad Rotenfels sowie per E-Mail an info@ikarus-music.de. An der Abendkasse kosten die Tickets 28 Euro.



Die Moonlights.

Foto: privat

zeitgleich zum großen Martins-Umtrunk in den Schulhof eingeladen. Hier bot der Förderverein viele Leckereien an, die am Lagerfeuer bei toller Musik genossen werden konnten.

Für die ganze Schulgemeinschaft war es ein schöner und bereichernder Abend. Alle Einnahmen kommen dem Förderverein und damit allen Schülern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind im Förderverein der Eichelbergschule immer willkommen. Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.



Beim Martinsfest.

Foto: Förderverein

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben und Konzerte

Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: Donnerstags 20 Uhr, Gebetshaus Bad Rotenfels (aktuell Adventsprogramm). Schnuppersänger (hoher Sopran und Bass) sind jederzeit willkommen. So., 1. Dez. „Adventskonzert“, 18 Uhr, Kath. Liebfrauenkirche, Gernsbach. So., 22. Dez., 17 Uhr „Power of Love im Advent“, Kirche St. Dyonisius, Ettlingenweier. Weitere Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Adventskonzerte mit Salt o vocale.

Foto: Alfred Kirst

Förderverein Eichelbergschule

Großer Martins-Umtrunk im Schulhof

Am 8. November feierte die Eichelbergschule in Bad Rotenfels das diesjährige St. Martinsfest, welches u. a. vom Förderverein mitgestaltet wurde. Um 17.30 Uhr startete der Laternenumzug an der Eichelbergschule und alle Klassen sowie die Vorschulkinder des Kindergartens St. Laurentius zogen mit ihren Lichtern singend durch den Ort. Die Jugendfeuerwehr aus Bad Rotenfels führte den Zug mit Fackeln an, während der MV Bad Rotenfels für die musikalische Begleitung sorgte. Danach versammelten sich alle im Gebetshaus, wo ein Schattenspiel der Viertklässler und der Gesang des Schulchors die Kinder erfreute. Auch in diesem Jahr spendierte der Förderverein wieder doppelte Hefebrotchen, die alle Kinder im Anschluss ganz im Sinne des heiligen Martins miteinander teilen durften. Die Eltern und Geschwister waren

FV Bad Rotenfels

Dem Tabellenführer doch kein Streich gespielt



Erahon und der FC Rastatt 04 im Mönchhofstadion oben auf.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels - FC Rastatt 04 2:3 (0:1). Am Sonntag gastierte der Tabellenführer FC Rastatt 04 im Mönchhofstadion. Die Gäste hatten von Beginn an mehr Ballbesitz, konnten diesen aber zunächst nicht in Zählbares umsetzen. Die erste Chance hatten überraschend die Gastgeber: S. Wieland gelang es, die Abwehr zu durchbrechen und D. Zimmer zu bedienen, der jedoch knapp vergab. In der 37. Minute hatte O. Lopes nach einem Eckball per Kopf die Chance zur Führung, jedoch konnte F. Rossiello sicher parieren. Kurz darauf ein Schreckmoment für Bad Rotenfels: Torhüter Rossiello verletzte sich an der Schulter, konnte nach Behandlung jedoch weitermachen. Kurz vor der Halbzeit fiel dann jedoch überraschend das 0:1 für die Gäste durch einen unstrittigen Elfmeter, den D. Istrate sicher verwandelte. Die junge Rotenfelder Mannschaft spielte kompakt, kam gut in die Zweikämpfe und machte die Räume eng, sodass das Aufbauspiel von Rastatt oft gestört werden konnte. Die Gäste, die eher auf lange Bälle setzten, hatten weiterhin Probleme, ihr Spiel aufzuziehen. Nach der Halbzeit nutzte Rastatt jedoch eine Unaufmerksamkeit der Gastgeber: In der 60. Minute eroberte I. Poteras den Ball und erhöhte auf 0:2. Rotenfels versuchte nun, mit frischen Spielern neue Impulse zu setzen. In der 62. Minute kamen D. Blum und

T. Kasch, und kurz darauf wurde S. Pregger eingewechselt. Doch in der 75. Minute führte ein erneuter Fehler der FVR-Abwehr zum 0:3 durch O. Lopes. In der Schlussphase zeigte Rotenfels noch einmal Kampfgeist: In der 82. Minute erzielte D. Bitterwolf ein sehenswertes Tor zum 1:3, indem er den Ball unter die Latte setzte. In der Nachspielzeit traf Bitterwolf erneut und verkürzte auf 2:3. Die Gastgeber setzten alles auf eine Karte, doch die Aufholjagd wurde kurz darauf durch den Schlusspfiff gestoppt. Die 2:3-Niederlage ist aus Sicht des FVR unglücklich, aber angesichts der individuellen Fehler nicht unverdient. Der FC Rastatt bleibt ungeschlagen und Schiedsrichter F. Sieg leitete die Partie souverän und fair.

Im Vorspiel der Reservemannschaften siegte die Koritnik-Elf aus Bad Rotenfels mit 4:2, wobei V. Schavino, N. Benz und A. Triffel (zweimal) trafen.

Am Sa., 16. Nov., geht es für beide Mannschaften nach Loffenau. Das Hauptspiel beginnt um 17 Uhr, das Vorspiel der Reserve um 15 Uhr. Beide Mannschaften freuen sich auf die Unterstützung ihrer Fans!

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

A-Jugend: SG Kappelrodeck-Waldulm - FV Bad Rotenfels 0:3. Die FVR A-Junioren konnten auch in Kappelrodeck ihre Serie ohne Gegentor ausbauen. In einem souverän geführten Spiel war der Auswärtssieg nie gefährdet. Die Tore erzielten Hekmat Haya (2) sowie Fabian Flegler. Am Wochenende gastiert die SG Vimbuch in Bad Rotenfels. Anpfiff am Sonntag ist um 14.30 Uhr.

B-Jugend: SG Steinmauern 2 - FV Bad Rotenfels 0:10. Nachdem die B1 des FVR unter der Woche mit der unglücklichen 2:3-Pokalniederlage gegen Rheinmünster die erste Pflichtspielniederlage einstecken musste, waren die Jungs gegen das Tabellenschlusslicht aus Steinmauern auf Wiedergutmachung aus. Und dies gelang dem Team äußerst eindrucksvoll und in der Höhe auch völlig verdient. Tore für den FVR: Ledian (3x), Luca (3x), Florian (2x), Finn und Tom.

FV Bad Rotenfels 2 - SG Sasbach 0:7.

C-Jugend: SV Sinzheim 2 - FV Bad Rotenfels 2:1.

FV Bad Rotenfels 2 - Rastatter SC/DJK 2 7:1.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Au am Rhein 4:1. Das letzte Heimspiel der Vorrunde gewann die D1 des FVR mit 4:1. Damit geht man mit einem zweiten Platz in die Winterpause. Die Tore schossen Permin zum 1:0, das 2:0 und 3:0 steuerte Sarmad bei und Gregor erzielte das 4:0. Das nächste Spiel findet am 22. März in Bischweier statt.

FV Bad Rotenfels 2 - SG Staufenberg 0:11.

E-Jugend: Bezirkssturnier in Niederbühl. Zum fünften und letzten Turnier der Herbstrunde gastierte die E1-Jugend beim SV Niederbühl. Während man sich gegen die Germania aus Bietigheim geschlagen geben musste, konnten sich die Rotenfelder Jungs erfolgreich gegen den Gastgeber und das Team des VfR Bischweier durchsetzen. Somit ergibt sich für die Herbstrunde eine tolle Gesamtbilanz von 12 Siegen aus 15 Spielen bei einem Torverhältnis von 178:137.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 25. Nov., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 26. Nov., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelent-

deckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigungen

Neu, Fr., 15. Nov., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band, Leitung Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). So., 17. Nov., 17 Uhr: „Weg, Wahrheit, Leben“, Gottesdienst der EFCG Rastatt. Fr., 29. Nov., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft und 19 Uhr „Eveningprayer“ - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier. „Komm zu uns, zögere nicht!“ (Apg 9,38), Notfallseelsorge:

Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes. Gastprediger: Alexander Kunick, Pfarrer, ev. Markusgemeinde. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Musikverein Bad Rotenfels

Jahreskonzert der Spitzenklasse

Am Sa., 16. Nov., kommt es zu einem Konzert der Spitzenklasse. Der Musikverein Bad Rotenfels präsentiert sein Jahreskonzert in der Jahnhalle in Gaggenau. Sascha Eisenhut, welcher seit Beginn des Jahres den Takt angibt, feiert gleichzeitig seine Konzertpremiere mit der Kapelle in dieser Halle. Anlässlich seiner Premiere hat Eisenhut ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So dürfen sich die Besucher auf einen Mix aus klassischen Stücken, bekannten Melodien aus Filmen und Musicals oder aber auch volkstümlichen Klängen freuen. Dass die Musiker auch moderne Titel spielen können, werden sie ebenfalls unter Beweis stellen. Beispielsweise wird die Operette „Banditensreiche“ von Franz von Suppé, ebenso wie das Filmmusical „The Hunchback of Notre Dame“ von Alan Menken zu hören sein. Wer vor der Bühne dann das Tanzbein schwingen möchte, ist bei Glenn Miller's „In the Mood“ genau richtig und herzlichst dazu eingeladen. Karten für das Event gibt es bereits im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau und bei Norbert Enz Lotto-Annahmestelle in Bad Rotenfels sowie bei den Musikern des Vereins. Eine Karte kostet 15 Euro und beinhaltet ein individuelles Freige-trränk. Auch an der Abendkasse sind Karten erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18 Uhr. Der Musikverein Bad Rotenfels freut sich auf zahlreiche Besucher.



Premiere von Sascha Eisenhut in der Jahnhalle.

Foto: Marco Grimm

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Adventsgestecke selbst herstellen

Passend zur vorweihnachtlichen Zeit können im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels in der Karlstraße unter fachkundiger Anleitung Gestecke und Kränze für Tür und Tisch gestaltet werden. Fast alle Materialien werden gestellt; lediglich Kerzen, Deko und Bänder sind mitzubringen. Nähere Infos folgen nach der Anmeldung. Termin: Di., 26. November. Anmeldungen bitte unter adventsgestecke-basteln@gmx.net; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

„Jedermänner“-Sport

Seit über 40 Jahren trainieren die „Jedermänner“ regelmäßig freitags beim TB Bad Rotenfels. Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. Derzeit sind die Teilnehmer zwischen 65 und 90 Jahren „jung“. Es werden Kraftausdauer, Geschicklichkeit und die Koordination geschult. Auch das Gedächtnistraining kommt nicht zu kurz. Das Ziel für alle ist es, lange fit und beweglich zu bleiben. Auch die Kameradschaft wird gepflegt. Das Training findet jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Realschulsporthalle Rotenfels statt. Schnuppergäste sind willkommen. Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

HIIT- und Intervall-Training

Freitags von 19 bis 20 Uhr findet in der Realschulsporthalle Roten-

fels das Training für Frauen und Männer statt. Das hochintensive Intervalltraining ist effektiv, bringt dich an deine körperlichen Grenzen und lässt überschüssiges Körperfett schmelzen. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Freizeitsport Volleyball

Du spielst gerne Volleyball? Du hast keine Lust, freitagabends vor dem Fernseher zu verbringen? Du willst die Woche hinter dir lassen und aktiv ins Wochenende starten? Dann bist du bei uns richtig. Wir sind eine gemischte Freizeit-Volleyball-Gruppe (Männer und Frauen). Nach einem Aufwärm- und Techniktraining steht für uns der Spaß am Volleyball im Vordergrund. Hin und wieder nehmen wir an Freizeitturnieren teil. Unsere Trainingszeiten: freitags 20 Uhr bis 22 Uhr, Realschulsporthalle Rotenfels. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Mi., 20. Nov., 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim im Rathaus Freilandsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2025 in die Winterpause.

Glühweintreff im Advent

Der SC Mahlberg lädt ein, zu einem Treffen vor der Mahlberghalle und im Foyer mit Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken und kleinen Speisen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein in vorweihnachtlicher Stimmung. Am Sa., 30. Nov., um 16 Uhr, geht es los. Bei schlechtem Wetter sind wir im Foyer und in der Halle.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.



Am 26. Oktober fand der alljährliche Ausflug des Vereins statt, der dieses Jahr mit einem Besuch im Bowling Center Baden-Baden begann. Die Mitglieder aller Altersgruppen konnten ihr sportliches Talent unter Beweis stellen und hatten viel Spaß dabei. Nach dem aktiven Teil des Tages ging es weiter ins Wild Bill. Den Abschluss fand der Ausflug in Freilandsheim, wo die Mitglieder den Abend bei der Geburtstagsfeier eines aktiven Mitglieds ausklingen ließen.

Foto: S. Reske

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Bärenlohexen Hördens

Neue Kampagne 2025

Seit dem 11. November hat Schmalzloch ein Dreigestirn, zum dritten Male stellt die Hexengruppe eine Schlempenkönigin und bereits zum vierten Mal ein Prinzenpaar. Mit dieser erfreulichen Nachricht kann die Kampagne 2025 ausgeglichen begonnen werden.



Die Hoheiten 2024 und 2025, die beide Jahre von der Gruppe gestellt wurden.

Foto: Bärenlohexen

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hördens

Jahreshauptversammlung

Am Do., 14. Nov., um 18.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Hördens im Restaurant Essel-Klaus auf der Essel in Hördens statt. Tagesordnung: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Themen 2024/2025.

FV Hördens



Eine deutliche Angelegenheit

FV Hördens – Phönix Durmersheim 5:1 (3:1). Einen in dieser Höhe nicht unbedingt erwarteten Heimsieg sicherte sich der FVH am vergangenen Sonntag gegen den Tabellensiebten Phönix Durmersheim. Dieser Heimsieg der auch in dieser Höhe in Ordnung geht, sicherte drei wertvolle Punkte und vergrößerte den Abstand zu der Abstiegsregion. Torschützen bei dieser klaren Sache waren Philipp Lang mit einem Distanzknaller Marke „Tor des Monats“, Niklas Wieland und Terence Mack nach jeweils guten Angriffsaktionen in der ersten Halbzeit, sowie Max Gretscher und Gästeeper Sadeghi mit Eigentor in Halbzeit 2. Der Gast konnte zwischenzeitlich nach 39 Minuten durch Wessbecher das 1:3 erzielen. Schon zur Halbzeit hätte der diszipliniert aufspielende FVH schon höher führen können, doch Yannick Wieland setzte das Leder aus kürzerer Distanz über den Kasten und Moritz Mack hatte Pech mit einem Pfostentreffer. Nach dem Wechsel blieb der erwartete Ansturm der Gäste aus, weil der FVH die Gästestürmer vom Strafraum fernhalten konnte. Der Gast hatte zwar zunächst Feldvorteile, war aber 20 Meter vor dem FVH-Gehäuse mit dem Latein am Ende. Die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe setzte mit längerer Spieldauer wieder mehr eigene Offensivaktionen und hätte gegen die höher eingeschätzten aber abwehrschwachen Gäste noch mehr als zwei weitere Tore schießen können. Schon am Sa., 16. Nov., 12.30 Uhr, spielt der FVH bei der Würmshheimer Reserve und will mit einem Dreier den Gegner auf Distanz halten. Die FVH-Reserve verpasste eine Tabellenverbesserung durch eine unnötige 1:2 Niederlage gegen die Phönix-Reserve. Torschütze war Felix Hartmann. Die Mannschaft bestreitet das nächste Spiel am Fr., 15. Nov., 19 Uhr, bei der dritten Mannschaft des TuS Hügelsheim. Beim Tabellenletzten ist ein Auswärtssieg Pflicht.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hördens lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mi., 20. Nov., um 18 Uhr ein. Die Versammlung findet im Casa Rustika in Hördens statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Tagesordnungspunkte können bis Mi., 13. Nov., unter gv-hoerden@web.de eingereicht werden.



Ein voller Erfolg war das Jubiläumskonzert „Musik an - Welt aus!“ von ChorMotion am 26. Oktober in der Flößerhalle Hördens. Ein Entertainerlebnis voller Emotionen und abwechslungsreicher Melodien wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die Akteure waren überwältigt von ihrem Publikum, welches ab der ersten Note voll dabei war.

Foto: ChorMotion

Musikverein Hörden

Kirchenkonzert

Der Musikverein Hörden lädt am So., 8. Dez., wieder in den Klangraum Kirche. Unter dem Motto „innehalten“ hat Daniel Heck wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber über Spenden, um die Ausbildung unserer Jungmusiker zu unterstützen.

Musiker-Nachwuchs bei der Winter-Olympiade

Vergangenen Samstag unternahmen die Jungmusiker des Musikvereins einen Ausflug nach Bad Herrenalb in die Albtal-Arena. Dort traten die jungen und junggebliebenen Musiker in vier Teams und insgesamt sechs Disziplinen gegeneinander an. Neben Tannenzapfen-Weitwurf, Baumstamm-Nageln, Hufeisen-Werfen und Bogenschießen gehörten auch Lasergewehrschießen sowie Eisstockschießen dazu. Bevor es mit den Wettkämpfen losging, mussten Team-Namen benannt werden. So schafften es nach drei Stunden harten Wettstreiten und hoher Punktedichte das Team „Dream-Team – Holz mit ä bissel Blech“ auf den ersten Platz, gefolgt vom „Dream-Team“ auf Platz Zwei und den Teams „Monster Kids“ und die „Wilden Häschen“ auf Platz Drei. Der Nachmittag hatte allen sehr viel Spaß gemacht und wurde am Ende mit einem gemeinsamen Barbecue belohnt. Der Musikverein ist sehr stolz auf seinen starken Nachwuchs und freut sich schon, alle zukünftig im Gesamtorchester begrüßen zu dürfen. Diese werden am zweiten Adventssonntag, 8. Dez., ein Konzert in der katholischen Kirche in Hörden unter dem Motto „Klangraum Kirche 2.0 – Innehalten“ veranstalten.



Mitglieder des Vereins in der Albtal-Arena. Foto: MV Hörden

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Neues Dreigestirn vorgestellt

Das närrische Schmalzloch wird auch in der neuen Kampagne von einem Dreigestirn regiert. Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann stellten die neuen Tollitäten beim Kampagne-Auftakt im Clubhaus des FV Hörden der Öffentlichkeit vor. Wobei „neu“ relativ ist, denn Schlempenkönigin Anja II. (Mollenhauer), Prinzessin Jessica II. (Walter) und Prinz Jan II. (Schillinger) waren schon einmal zur Kampagne 2021 inthronisiert worden. Daraus wurde dann aber (fast) nichts, denn die tollen Tage mussten damals wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Jetzt klappt es aber im zweiten Anlauf, freuen sich die Hördener Narren mit dem Trio, das der Umzugsgruppe Bärenlochhexen entstammt. Genauso wie die bisherigen Hoheiten, Schlempenkönigin Ramona I. (Wagner), Prinzessin Janine I. (Wagner) und Prinz Philipp III. (Stocker), die mit viel Applaus bei der Fastnachtseröffnung verabschiedet worden sind. Die Bärenlochhexen haben als Gruppe damit einen Rekord erzielt: In fünf Jahren dreimal die kompletten Hoheiten gestellt. Nachahmer sind in den kommenden Jahren willkommen, stellt die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden dazu augenzwinkernd fest. „Schmalzloch Life Balance – Fasent tut gut!“, heißt jetzt das Motto, das mindestens bis zum Aschermittwoch gelten wird. Eine lange Kampagne, denn die Damen-

und Herrensitzungen finden erst Ende Januar/Anfang Februar statt, der Internationale Umzug am 2. März. Die Schmalzlocher Schlempeparty (15. Febr.), der Kindermaskenball (16. Febr.) die Narrenbaumtaufe (1. März) und das Fasebutzverbrennen (4. März) stehen ebenfalls wieder auf dem närrischen Fahrplan. Ferner gibt es einen historischen Vortrag zu 111 Jahre Umzug und zwar am Mo., 24. Februar. Unterdessen sind die Vorbereitungen der Kampagne weit gediehen, wie die Zunft verrät. Bei den Sitzungen wird es etliche neue Gesichter geben und bezüglich des Mottos und des 111-jährigen Bestehens des Umzugs ist über die Sozialen Medien bereits die Werbekampagne angelaufen. 111 Tage lang wird es 111 Fotos aus vergangenen Tagen geben. Karten für die Damen- und Herrensitzungen am 31. Januar sowie am 1. und 2. Februar sind ab Mo., 18. Nov., im Malergeschäft Rahner, Hördener Str. 39, Tel. 07224 3587, oder per Bestellung über die Homepage www.schmalzloch.de erhältlich.



Amtswechsel in Schmalzloch (v. l.): Schlempenkönigin Ramona I., Vize Markus Herrmann, Prinzessin Jessica II., Prinz Jan II., Schlempenkönigin Anja II., Zunftmeister Ruben Schnepf und Prinzessin Janine I. Foto: Bernd Kappler

Naturfreunde Hörden

Spielenachmittag

Die Tage werden kürzer, kühler und draußen ungemütlicher. Da haben wir uns was einfallen lassen. Am So., 17. Nov., steht ein weiteres Highlight auf dem Jahresprogramm der NaturFreunde Hörden. Um 15 Uhr treffen sich alle spielbegeisterten Mitglieder im NaturFreundehaus zum gemeinsamen Zocken, Bluffen, Spielen. Wer möchte, darf gerne einen Kuchen für die Kaffeezeit mitbringen. Weitere Infos gibt es bei Andrea oder auf unserem Insta-Kanal @naturfreunde_hoerden.

VdK Ortsverein Hörden

Ortsverband Murgtal - Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Am Sa., 7. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt. TOP: Verschiedene Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier usw.; Entlastung Kassier und Vorstand; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Diverse Berichte; Übergang zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Abendessen. Anmeldung bis 2. Dezember bei Christa Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Freunde sind eingeladen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Bundessiegerprüfung in Heilbronn

Nachdem Ilona Fornal bei der LGA im August den ersten Platz und somit den Titel des Landesmeisters mit ihrem Rüden Unoxx z Gargamellu erarbeitete, wartete nicht nur Ilona auf den Beginn



Bei der Bundessiegerprüfung.

Foto: IF

der Bundessiegerprüfung in Heilbronn. Die ganze OG verfolgte die zeitaufwendige und intensive Trainingsvorbereitung der beiden. Endlich ging es los. Mit der Startnummer 73 durften Ilona und Unoxx am Freitagmorgen bei der Fährtenarbeit ihr Können unter Beweis stellen. Unter den Augen von Richter Marcus Walter zeigten die beiden ein sehr gutes und gleichmäßiges Suchverhalten. Am Samstagmorgen ging es dann zur Unterordnung, welche Richter Ludger Vorkamp mit sehr fachkundigem Blick richtete. Auch in

dieser Sparte konnte das Team überzeugen und erreichte ein sehr gutes Punktergebnis. Die Hoffnung auf eine vordere Platzierung in der Gesamtwertung war sehr hoch. Jedoch sollte man nicht den Tag vor dem Abend loben. In der Sparte C, welche im Fall Ilona von Bundesausbildungswart Wilfried Tautz gerichtet wurde, machte Unoxx einen kleinen Fehler im Verlauf des Schutzdienstes, der dazu führte, dass das Team aus der Wertung genommen werden musste. Dennoch ist es eine hervorragende Leistung, sich bis zu solch einer Veranstaltung vorzuarbeiten, um daran teilnehmen zu können.

Körung in Flehingen

Gleich zwei Teams aus unserer OG konnten am 19. Oktober in Flehingen teilnehmen. Zum einen erhielt Bernd Fornal mit seiner Hündin Nora vom Schloß Eberstein in der Kategorie Neuankörung einen hervorragenden Körperbericht. In der Kategorie Wiederankörung erhielt Ilona Fornal mit Ihrem Rüden Unoxx z Gargamellu ebenfalls einen hervorragenden Körperbericht, somit wurde der Rüde auch auf Lebzeit angekört.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Vollsperrung Otto-Hirth-Straße noch bis Weihnachten

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden sich die Bauarbeiten an der Brücke in Höhe der Bernsteinstraße Nr. 57 noch etwas in die Länge ziehen. Für die Bauarbeiten sind die Brücke und der Einmündungsbereich in der Otto-Hirth-Straße schon seit den Sommermonaten vollständig gesperrt. Aufgrund der aufwendigen Sanierungsarbeiten an der Brücke dauern die Arbeiten bis kurz vor Weihnachten an. Umleitungsstrecken sind nach wie vor eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kartenvorverkauf für Kampagnensitzungen



Der Kartenvorverkauf für die Kampagnensitzungen startet.

Foto: Die Schäger

In diesem Jahr stehen die Kampagnensitzungen des Fasentvereins die Schäger Michelbach unter dem spannenden Motto „Das Erwachen der Schäger“. Inspiriert von der beliebten Star Wars Saga. Stattfinden werden sie am Fr., 21. Febr., um 19.11 Uhr und Sa., 22. Febr., um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Besonders dieses Jahr: Das Sitzungsprogramm wird ausschließlich mit Michelbacher Vereinen gefüllt sein. Die junge Verwaltung des Vereins hat sich mit viel Elan auf die Vorbereitungen gestürzt und alle sind hoch motiviert. Achim Schäfer wird als Oberschäger an beiden Abenden durchs Programm führen. Der Kartenvorverkauf

für die diesjährigen Kampagnensitzungen findet anders statt als die vorherigen Jahre. Der erste Verkaufstag ist der 17. Nov. von 11 bis 13 Uhr, der zweite am 1. Dez. von 10 bis 12 Uhr, jeweils im Rathaus in Michelbach. Ab dem 2. Dez. sind die restlichen Karten bei Getränke Reiche in Michelbach zu erwerben. Der Preis pro Karte beträgt 14 Euro, alle erworbenen Karten sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Die Vorfreude auf die Kampagne wächst immer weiter, und die Organisatoren sind sich sicher, dass es eine unvergessliche Kampagne wird.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Schon zum zwölften Mal lädt der Förderverein Hirtenhaus zum vorweihnachtlichen Stöbern und zur familiären Kaffeestunde ins idyllische Michelbacher Hirtenhaus ein. Der Adventsmarkt im Hirtenhaus hat sich inzwischen zu einer guten Tradition und als Auftakt der örtlichen Advents- und Weihnachtsmärkte entwickelt.



Das Hirtenhaus.

Foto: Hirtenhaus/privat

Im Angebot sind Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke und viele andere Geschenkartikel, Bilder, Holzarbeiten und Kunsthandwerkliches. Mit Weihnachtsgebäck sowie Honig und anderen Bienenprodukten wird auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Kommen Sie einfach vorbei. Genießen Sie Kartoffelsuppe, Wienerle, Käseknacker, Kaffee und Kuchen sowie Getränke von der Hirtenhauskarte in gut gelaunter Gesellschaft. Und stimmen Sie sich beim vielleicht ersten Glühwein der Saison in der gemütlichen Atmosphäre des historischen Hirtenhauses auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Der Förderverein freut sich auf zahlreichen Besuch am Sa., 23. Nov., von 14 bis 18.30 Uhr und So., 24. Nov., von 11 bis 18 Uhr im Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, www.hirtenhaus.com. Bitte beachten Sie bei der Anreise die Sperrung der Ortsdurchfahrt Michelbach wegen Brückenarbeiten und nutzen Sie die ausgeschilderte Umleitungsstrecke.

Heimatverein Michelbach

Stubenabende 2025

Der Heimatverein Michelbach veranstaltet jeden ersten Freitag im Monat einen Stubenabend im Heimatmuseum. Für das kommende Jahr konnte der Verein wieder interessante Persönlichkeiten für die beliebten Veranstaltungen gewinnen: 10. Jan.: Marianne und Hubert Bauer (Entlang der Westküste Australiens), 7. Febr.: Eric Blechschmidt (Neues vom Baden-Airpark), 7. März: Manfred Gotta (Namensgeber für Automobile), 4. April: Peter Westermann (Asiatische Hornisse), 2. Mai: Thorsten Ruprecht (Stadtwerke Gaggenau erneuerbare Energien), 6. Juni: Stefan Schwaab (Industriegeschichte Gaggenau), 4. Juli: Christian Grötz (Geschichte Fa. Grötz), 1. Aug.: Ingo Keil (Märchenerzähler), 5. Sept.: Ernst Kraft (Weg nach Santiago de Compostela), 4. Okt.: Schlachtfest, 8. Nov.: ein Condor-Pilot erzählt über seinen Beruf, 5. Dez.: Veronika Kerber (RP Karlsruhe, Kampf für die Mundart). Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Anmeldungen ab sofort möglich bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361, kontakt@heimatverein-michelbach.de.

Musikverein Michelbach

10-jähriges „Konzert im Advent“

Am Sa., 14. Dez., lädt der Musikverein Michelbach im zehnten Jahr in Folge zu seinem traditionellen „Konzert im Advent“ in die Pfarrkirche St. Michael ein. Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf

die kommende Weihnachtszeit. Gemeinsam mit ihrem Dirigenten Georg Blum haben die Michelbacher Musiker ein besonderes Programm aus bekannten Film- und Popklassikern, feierlicher Konzertmusik sowie festlichen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte des Abends sind „Der Festtag“ von Sepp Tanzer, die mitreißende Selection „Highlights from Robin Hood“ arrangiert von Joe Grain, der Soundtrack des gleichnamigen Films „Jungle Book“ in einem Arrangement von John Moss und das Medley „The Best of Beatles“ von Kurt Gäble. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei. Der Musikverein Michelbach freut sich auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch zu teilen.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranz binden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selber binden? Dann komm mit einem Strohrömer / Metallring, einer Rebschere (sofern vorhanden) und einem Becher für ein Heißgetränk vorbei. Der Obst- und Gartenbauverein besorgt das erforderliche Tannengrün und freut sich auf Deinen Besuch. Treffpunkt am Sa., 2. Dez., um 14 Uhr an der Dreschhalle / Farrenstall in der Siedlungsstraße. Bei Fragen: info@ogv-michelbach.de.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier 2024

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 7. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 30. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM beim Aufstiegsaspiranten FV Iffezheim mit knappen Auswärtssieg



SVM um Madalin Livan hat den Aufstiegsaspiranten FV Iffezheim fest im Griff.
Foto: SVM-Homepage

FV Iffezheim - SV Michelbach 2:3 (0:2). Gegenüber der vergangenen Heimspielniederlage zeigte sich Michelbach in Iffezheim wie umgewandelt. In einem intensiven Kreisligaspiel war vor allem Michelbach besser im Spiel, wobei Iffezheim zu Recht zum obersten Regal der Liga zählt. Vor zahlreichen SVM-Fans klingelte es bereits in der 12. Minute, als ein schneller Angriff über Kevin

Schlindwein und abschließend Madalin Livan zur 0:1-Führung vollendet wurde. Michelbach stand weiter auf dem Gaspedal und hatte Iffezheim fest im Griff. In der 19. Minute war es erneut Livan, als er sicher und ohne zu wackeln vom Punkt aus zum 0:2 traf. Iffezheim hatte lediglich in der 27. Minute ein Hauch an Torgefahr, als ein Schuss von Philipp Inci vereitelt wurde.

Im 2. Abschnitt änderte sich zunächst wenig. Michelbach war weiter tonangebend. Völlig überraschend haben die Einheimischen einen Handelfmeter zum 1:2-Anschluss vollendet und das Spitzenspiel scharf gemacht. In der 83. Minute stellte Iffezheim den Spielverlauf komplett auf den Kopf, als ein langer hoher Ball den Weg zum 2:2 ins Tor fand. Zwei Minuten später stand der Unparteiische im Mittelpunkt. Nach einem Iffezheimer Foulspiel ließ der Schiedsrichter auf Vorteil für Michelbach laufen. Im weiteren Verlauf des Angriffes wurde Osman Kuskaya im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, wobei der Unparteiische letztendlich seine ausgelegte Vorteilsregelung unerklärlich für alle zurücknahm. Selbst Iffezheimer Zuschauer verstanden es nicht und reagierten mit Kopfschütteln. Michelbach gab weiter den Takt an und wurde in der 94. Minute belohnt. Eine Standard-situation über die linke Angriffsseite wurde über Kuskaya in der gefährlichen Schnittstelle der Einheimischen gespielt. Schlindwein reagierte am schnellsten und beförderte das Spielgerät aus kurzer Distanz zum umjubelten und verdienten 2:3-Auswärtssieg über die gegnerische Torlinie.

FV Iffezheim II - SV Michelbach II 5:0 (0:0).

Am So., 17. Nov., spielt der SVM im MURGTAL-Stadion gegen den FV Baden-Oos. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Die Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

Weitere Termine: Fr., 29. Nov., um 19.30 Uhr, Generalversammlung; So., 22. Dez., Weihnachtsmarkt in Michelbach; Sa., 11. Jan., Turnier für Menschen mit Handicap; So., 12. Jan., Murgtalmeisterschaften.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Auftritt der Dreamdancer

Am 10. November hatten die Dreamdancer des TVM einen Auftritt beim Seniorennachmittag Bernbach, der vom Akkordeonorchester und dem ortsansässigen Ortschaftsrat organisiert wurde. Die Mädchen der Dreamdancer Gruppe begeisterten mit ihren schwungvollen Tanzeinlagen das Publikum und wurden mit viel Applaus belohnt.



Die Dreamdancer des TVM.

Foto: Samira Rieger

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 16. Nov., ab 17 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Konzert mit „Milch und Honig“



Das Duo Milch und Honig gastiert in Oberweier. Foto: W. Nehlert

Am So., 24. Nov., ab 17 Uhr findet in der kath. Pfarrkirche Oberweier ein musikalisch beeindruckendes Konzert statt. Die beiden Musiker Wolfgang Nehlert (Kontrabass) und Dietmar Schlager (Piano) spielen bevorzugt in Kirchen. Zwischen den Musikstücken liest Wolfgang Nehlert zum Programm passende Texte. Das Konzert ist schon deshalb ungewöhnlich, weil der Kontrabass zeitweise die Melodieführung übernimmt. Beide Musiker ergänzen sich mit ihrer Musikalität und bieten dem Publikum ungewöhnliche Klangerlebnisse. Die Bevölkerung ist eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Benefizabend „Trust the process“

Es geht um die Kirchenentwicklung, aber nicht um den Strukturprozess. Derzeit kümmern sich die Gremien und Verantwortlichen um die Gestaltung der „Kirchengemeinde neu“, bekannt unter Kirchenentwicklung 2030. Darum geht es am Fr., 15. Nov., in der Pfarrkirche Niederbühl jedoch nicht, sondern „Trust the process“ möchte dazu beitragen, dass sich „Kirche“ entwickelt. Durch den englischen Titel möchten wir aufmerksam machen – vor allem Menschen, die der Kirche fern sind. Wir möchten zeigen, dass Kirche auch anders kann. Es geht nicht um besser oder schlechter, sondern um die Vielfalt, die wir zu bieten haben. Dabei spielen Musik und eine stimmungsvolle Atmosphäre eine wichtige Rolle. 19 Uhr, der moderne Chor „Inch Allah“ aus Malsch eröffnet schwungvoll den Abend; 20 Uhr, Tanzstudio „Der springende Punkt“ aus Kuppenheim, zu Showtanz gibt es Inspirationen zum Thema; 21 Uhr, Partyband „MADMAX“ aus Niederbühl bringt Kirche in Stimmung; 21.45 Uhr mit einem Segen zur Nacht endet der Benefizabend.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortrag zu „Merkels Grenzerfahrungen“

Am Fr., 22. Nov., lädt der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier dazu ein, gemeinsam mit dem Ehepaar Irene und Richard Merkel in Bildern und Erzählungen zurückzublicken auf ihre abenteuerliche Spendenreise entlang der Außengrenzen Deutschlands. Die privat initiierte Spendenaktion zugunsten krebskranker Kinder führte sie 5500 km immer haarscharf an der Grenze zu zehn Nachbarstaaten entlang durch zehn Bundesländer. Die beiden haben viel erlebt bei ihrer Suche nach Besonderheiten am Wegesrand und nach charismatischen Menschen, die bereit waren, Einblicke in ihr Leben zu geben. Deren Geschichten wurden auf der Homepage www.merkels-grenzerfahrungen.de veröffentlicht und im Gegenzug dazu haben die vorgestellten Personen die Aktion unterstützt. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an das Klinikum Stuttgart/Olgaspital, wo seltene Krebsarten bei Kindern und Jugendlichen erforscht werden. Was mit der Spendereise begonnen hat, findet in Benefizkonzerten und Vorträgen nun Fortsetzung. In Oberweier beginnt der Vortrag um 19.30 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Außerdem werden Getränke angeboten.



Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

Gesangverein Eintracht Oberweier

Erfolgreiche Schnupperprobe

Am 6. November hat der Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau Oberweier zu einer Schnupperprobe im Rahmen der Woche der Offenen Chöre eingeladen. Es kamen sieben Interessierte an diesem Abend vorbei. Roland Siebert erklärte seine Vorgehensweise beim Einsingen und auch beim Einstudieren der Lieder. Noch vor dem Einsingen wurde eine kleine Singübung für alle gemacht, um die neu Dazugekommenen in die passenden Stimmen einzugruppieren. Nach zwei für den Chor bekannten Liedern wurde auch der Anfang eines komplett neuen Liedes einstudiert: „Music Was My First Love“ von John Miles. So konnten die Interessierten miterleben, wie ein Lied Stimme für Stimme geübt wird und wie es sich dann anhört, wenn alle Stimmen miteinander erklingen. Der Umrund nach der Schnupperprobe kam bei allen gut an. Ein wichtiger Teil jeder Chorprobe ist die anschließende gesellige Runde. Wir freuen uns sehr, dass wir einige der Schnuppernden als Aktive gewinnen konnten. Wer letzte Woche verhindert war und trotzdem gerne mitsingen möchte, ist zu unseren Chorproben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Probenraum der Eichelberghalle in Oberweier eingeladen.



Bei der Schnupperprobe.

Foto: Lydia Merz

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Hallensaison startet mit sechs Mannschaften

Die Hallensaison der Faustballliga wurde am 10. November von unserer Mannschaft Herren 1 in Bretten eröffnet. Sie absolvierte drei spannende Spiele (Oberweier - Käfetal 0:2 Punkte, Oberweier - Bretten 2:0 Punkte und Oberweier - ESG Karlsruhe 0:0 Punkte). Somit sicherten sie sich den 5. Tabellenplatz. Der nächste Spieltag der Herren 1 findet am So., 17. Nov., ab 10 Uhr in Ettlingen in der Albgauhalle statt. Übersicht der Spieltage aller Mannschaften: U12: 30. Nov. Ortenberg, 18. Jan. Weil; U14: 7. Dez. Waibstadt, 15. Dez. Karlsdorf; U16: 16. Nov. Vaihingen Enz, 30. Nov. Waldrennach; Herren 1: 17. Nov. Schluttenbach, 8. Dez. Weil, 22. Dez. Offenburg, 19. Jan. Offenburg; Herren 2: 15. Dez., 12. Jan., 9. Febr., 16. Febr., Spielorte werden noch bekannt gegeben.



Faustball.

Foto: privat

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde entfällt

Am Donnerstag, 21. November, findet die Sprechstunde des Ortsvorstehers nicht statt.

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Schnittkurs für Jedermann

Am Sa., 14. Dez., findet ab 9 Uhr ein Schnittkurs für Bäume und Beerenobst auf der Anlage am Staufener Weg statt. Mitglieder und Interessierte sind hierzu eingeladen. Anmeldung unter E-Mail: info@ogv-selbach-1928.de oder telefonisch bei Reinhold Künste unter 07225 6080040.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Teilen wie St. Martin

Anlässlich St. Martin erlebten alle Kindergartenkinder vom Kiga St. Nikolaus Selbach ein „Geschichtensäckchen“ zum Thema Teilen. In unserem Säckchen wurden im Vorfeld verschiedene Gegenstände gesammelt, die den Verlauf und die Botschaft der Geschichte veranschaulicht und zum Erzählen einlud. In der Geschichte ging Josef mit seiner Laterne und einem Beutel Provi-

ant im Wald spazieren und setzte sich kurz zu einer Rast nieder. Als es immer wieder im Gebüsch neben ihm raschelte und viele hungrige Tiere erschienen, teilte er hilfsbereit seinen Proviant, wie z. B. Nüsse, Brot und Kastanien. Im Anschluss kamen zwei weinende Kinder vorbei, ihre Laterne wurde vom Wind gelöscht. Auch mit ihnen teilte er sein Licht und die Kinder liefen singend und glücklich nach Hause. Uns war besonders wichtig, dass die Kinder zum Thema St. Martin mit dem Geschichtensäckchen eine kindgerechte und anschauliche Art erleben und die damit verbundenen Werte zu vermitteln. Diese anschauliche Erzählung soll die Kinder ermutigen, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft in ihrem Alltag zu zeigen.



Das Thema Teilen wurde den Kindern vermittelt.

Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 19. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Laternenumzug zu St. Martin

Am Montagabend hat trotz einsetzendem Regen der Laternenumzug in Sulzbach stattgefunden. Viele Kinder haben mit ihren Eltern auf dem Vorplatz der Turnhalle die Geschichte vom Hl. Martin gehört und zu den Klängen der Jungmusiker des Musikvereins Lieder gesungen. Währenddessen kam der Hl. Martin auf seinem Pferd angeritten, um die Kinder mit ihren Laternen durch das Dorf zu begleiten, wo sie auf der Straße dem frierenden Bettler begegneten. Wie in der Geschichte erzählt, hat der Reiter



Der heilige St. Martin in Sulzbach.

Foto: K. Weber

seinen Mantel mit dem armen Mann geteilt. Es ist immer wieder ein Erlebnis, dass zur großen Freude der Kinder ein echtes Pferd mitspielt. Ein großes Lob an den tatsächlich armen frierenden Bettler auf der nassen und kalten Straße und das nervenstarke Pferd „Trude“ mit seinem professionellen Reiter für den ruhigen und gelassenen Auftritt im Kreise so vieler Kinder mit ihren

Laternen – und Regenschirmen. Vielen herzlichen Dank an die Jungmusiker, die lange für das Ereignis geprobt haben. Danke an die Feuerwehr für die Unterstützung und ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, hauptsächlich aus den Reihen des Turnvereins für die Bewirtung.
Ortsvorsteherin Josi Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterschnittkurs

Im Rahmen des Winterschnittkurses des OGV Sulzbach konnten einige Interessierte ihr Wissen wieder auffrischen oder neue Kenntnisse erwerben.



Am vergangenen Samstag trafen sich Dorfbewohner unterschiedlichsten Alters zum dritten Herbsttreff des OGV Sulzbach im Vereinsheim zum gemütlichen Beisammensitzen, Spielen, Malen und Basteln. Das Spiel- und Bastelangebot fand bei jungen Familien großen Anklang und wurde rege genutzt. Foto: R. Werth

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Weihnachtsmarkt: Umzug auf den Vereinsheimvorplatz



Der Weihnachtsmarkt zieht vom alten Pausenhof auf den Vereinsheimvorplatz. Foto: FVBSS

Das Sulzbacher Weihnachtsmärktchen zieht um. Nach seiner erfolgreichen Premiere findet es am Fr., 13. Dez., von 16.30 bis 20 Uhr wieder statt - allerdings auf dem Vereinsheimvorplatz. Die Entscheidung ist einer stabilen Stromversorgung und der Sicherheit, die durch drei Fluchtwege gegeben ist, geschuldet.

Zudem haben wir insgesamt mehr Platz. Das kommt vor allem Besuchern mit Kinderwagen oder Rollator entgegen. Schließlich soll das Weihnachtsmärktchen eine Veranstaltung sein, die alle Generationen rundum genießen können, so Nicole Stichling vom Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach. Der Verein organisiert das Weihnachtsmärktchen. Unterstützt von einem örtlichen Elektriker haben die Aktiven einen Stand- und Dekoplan ausgearbeitet, damit auch am neuen, funktionalen Standort ein adventliches Ambiente aufkommt. Es wird funkeln und leuchten und nach Nadelbäumchen duften. Die stellt uns der hiesige Forst zur Verfügung. Zudem gibt es ein Wurst-Sponsoring von Edeka Südwest. Vom Erlös an unserem Wurst- und Getränkestand werden wir wieder Theaterfahrten, Ausflüge, Workshops und Anschaffungen unterstützen, die den Schulalltag verbessern. Vom letztjährigen Erlös konnte der Förderverein Inventar für die Hof- und Regopause anschaffen, einen Ausflug zu den Vogtsbauernhöfen realisieren und zusammen mit den Einnahmen aus weiteren Aktionen die Mittel für ein neues Klettergerät für den Pausenhof bereitstellen. Dieses wählt das Lehrerkollegium derzeit aus.

Turnverein Sulzbach



Fitnessstraining für 50+

Der TV Sulzbach bietet immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Sulzbacher Turnhalle ein Fitnessstraining für die Zielgruppe 50+ an. Es fördert die Beweglichkeit und kräftigt die Körperstabilität. Weitere Infos unter Tel. 07225 74653.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.

NUSSBAUM.de